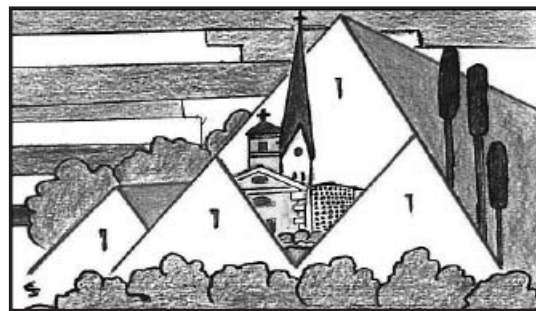




MUT leuchtet

Ein leuchtender Haufen liegt an der Mauer der Karolinenkirche. Drei ineinander verkeilte Buchstaben: M – U – T. Es braucht schon ein bisschen Zeit, sie zu entdecken. Aber wer hat sie überhaupt dorthin geworfen? Warum nicht wenigstens mitten auf der Wiese? Eine Art Baumaterial? Eine eingestürzte Leuchtreklame? Der Anfang von etwas Großem? Oder Symbol für das Ende einer alten Tugend?

Die Leuchtskulptur des jungen Münchner Künstlers Boris Maximowitz konfrontiert uns mit fehlendem, gescheitertem, verlorengegangenem Mut – in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Bildung wie auch im Privaten. Zugleich wecken die Buchstaben Hoffnung, Erwartung und Vorahnung: Alles liegt bereit!

Nach 50 Tagen folgt eine Verwandlung: Ab 15. Dezember klemmen sich die Buchstaben zwischen Empore und Decke der Karolinenkirche und tauchen den weißen Raum in farbiges Licht. Mitten im Advent wird die Botschaft, der Aufruf, der Zu-

spruch nun deutlicher sichtbar und erfahrbar. Aus dem Fragezeichen des Haufens wird ein Ausrufezeichen. Ja, was würde sich ändern, wären wir mutiger! Was hat sich in dieser Welt schon verändert durch mutige Menschen, die nicht klein beigegeben haben, sich nicht haben einschüchtern lassen, sich mit „Da kann man nichts machen.“ nicht zufriedengegeben haben?

Und damit wendet sich der Blick auch auf mich: Wo sollte ich mal wieder so mutig sein, so wie früher? **Fragen über Fragen**, die wir uns vor diesem Kunstwerk stellen können. Aber wir müssen es nicht. Denn das ist doch das Schöne an Kunstwerken, dass man sich viele Gedanken machen und Erklärungen finden kann, die aber dann doch am Ende immer nur möglichen Antwort bleiben. Das Kunstwerk leuchtet und schweigt. Jeder und jede darf sich ihren Teil denken. Man kann sich aber auch einfach im warmen Licht Mut zusprechen lassen und Mut aufsaugen für manche schwierige Entscheidung, die ansteht.

Und so passt das Kunstwerk auch gut in die kommende Advents- und Weihnachtszeit, die uns inmitten vieler Lichter zurückerinnert an eine mutige Frau mit Namen Maria, mit der alles begann. Die Fragen, die das Kunstwerk und das Thema „Mut“ auslösen, greifen wir in einem **umfangreichen Begleitprogramm** auf: In Gesprächen und Vorträgen, in Film und Gottesdiensten geht es immer wieder neu um mutige Gedanken und das Ziel, mit Mut und Zivilcourage zu handeln. Das vollständige Programm u.a. mit einem Lesenachmittag für Kinder im Advent finden Sie unter

www.großkarolinenfeld-evangelisch.de/MUT.

Ganz besonders spannend wird sicher der Abend mit André Wiersig am **24.1.2020**. Er hat sieben Meeren von Hawaii bis Neuseeland durchschwommen und wird sein neues Buch vorstellen: „Nachts allein im Ozean“. Herzliche Einladung und überhaupt: Nur Mut!

Ihr Pfarrer Richard Graupner





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

... und Frieden den Menschen auf Erden, Weihnachten naht!

Wie ist die Umsetzung dieser einfachen Botschaft möglich in einer Welt, die immer komplizierter zu werden scheint? Der technische Fortschritt wird immer mehr von Normen, von rechtlichen Vorgaben begleitet, die von vielen Menschen nicht mehr nachvollzogen werden können. Die Digitalisierung kann zwar unser Zusammenleben erleichtern, gleichzeitig hat sie aber wie alles in der Welt negative Auswirkungen. Man richtet eigene Meinung mehr und mehr an ansprechenden Überschriften an Kurzfristigem aus, an Dingen, die die Gefühlsebene ansprechen, an Likes – parkt in Komfortzonen, oft ohne an weitergehenden Informationen interessiert zu sein.



Und die Presse sowie die sozialen Medien orientieren sich vielfach daran. Überschriften scheinen den Bedürfnissen von Menschen eher Rechnung zu tragen als umfangreiche Abhandlungen. Die Sehnsucht nach Schlagwörtern und einfach nachvollziehbaren Lösungen – ein schwarz-weiß Denken – bergen aber auch das Risiko, dass sich hier Menschen und Gruppierungen in unserer Gesellschaft entwickeln, die genau diese Sehnsüchte, getragen von Vorurteilen, befriedigen.

Ein wesentlicher Bestandteil ist heute wie früher das Schüren von Ängsten, das in dieses System integriert ist, früher im Rahmen eines diktatorischen Systems, heute durch Katastrophennachrichten, die uns den Blick auf jede Statistik verwässern. Risikoforscher scheitern bei dem Versuch sie mit Hilfe von sachlichen Argumenten zu vertreiben. Vernunft allein scheint ein schwaches Gegengift zu sein. (so auch Ranga Yogeshwar, „Nächste Ausfahrt Zukunft“)

Dabei sind unsere Ängste unverhältnismäßig, denn wir leben, zumindest hierzulande, in der sichersten Phase der Geschichte. Nie ging es den Menschen in diesem Land besser, die Kindersterblichkeit ist minimal, unsere Gesundheitssysteme sind hoch entwickelt, die Ernährung ist besser als je zuvor, und wir genießen die längste Friedenszeit in Europa.

Ich habe mich vor kurzem mit einer 94-jährigen, sehr interessanten Dame unterhalten, die den Feuersturm in Dresden überlebt und folgendes gesagt hat, was mir im Gedächtnis geblieben ist:

„Man kann den Politikern viel vorwerfen, aber eines haben sie geschafft: dass 70 Jahre Frieden im Land ist – und das ist die größte Leistung.“

Dabei kann jeder seinen Beitrag leisten zu einer toleranten und offenen Gesellschaft, in der es keine Berührungsängste gibt und man miteinander im Gespräch bleibt, auch wenn man manchmal über seinen eigenen Schatten springen muss. Um es mit Bezug auf das Kunstwerk an unserer evangelischen Kirche zu sagen: Beweisen wir Mut, auch gegenüber uns selbst.

Jeder Einzelne ist gefragt, nicht nur an Weihnachten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch, auch im Namen des Gemeinderats und der Verwaltung, ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahrzehnt. Vielleicht sehen wir uns ja beim Neujahrsempfang?

Ihr und Euer

Bernd Fessler
1. Bürgermeister



Einladung zum Neujahrsempfang

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Wieder stehen Weihnachts- und Silvestervorbereitungen an. Ein Jahr mit all seinen Freuden, schönen und teilweise auch weniger schönen Ereignissen liegt hinter uns und so blicken wir nach vorne in ein neues Jahr – 2020, ein Jahr mit neuen Hoffnungen, neuen Chancen, Herausforderungen und Möglichkeiten. Ein Jahr, dessen Beginn wir auch auf kommunaler Ebene wieder als besonderes Ereignis feiern wollen. Sehr herzlich lädt deshalb die Gemeinde Großkarolinenfeld alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde zum traditionellen „Neujahrsempfang“ ein.

Der Neujahrsempfang 2020 findet am

Samstag, den 11. Januar 2019

um 19.30 Uhr in der Max-Joseph-Halle statt.

Eingeleitet wird der Abend traditionell durch eine ökumenische Andacht, an die sich die Rückschau für das Jahr 2019, diesmal in etwas anderer Form, anschließt. Für die besondere musikalische Umrahmung des Abends sorgen dieses Mal „MusikWerk Großkaro“.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Bernd Fessler, 1. Bürgermeister

Rudolf Huber, seit 1988 im Erschließungsamt tätig, wurde zum Verwaltungsamtmann befördert. In einer kleinen Feierstunde überreichte 1. Bürgermeister Fessler die Urkunde. V.l.: 1. Bürgermeister Fessler, Rudolf Huber

Sabine Kellermayer



Inhalt	Seite
MUT leuchtet	1
Aktuelles	2 - 4
Aus dem Bauamt	6 - 9
Informationen aus der Gemeinde	10 - 14
Infos aus der Schule	15
Infos aus den Kindergärten	16
Kath. Pfarrverband/Ev.-Luth. Kirchengemeinde	17 - 20
Vereinsnachrichten	21 - 28
Veranstaltungen/Termine	29 - 31
Gemeindeverwaltung	32

Gmoablattl Großkarolinenfeld, Ausgabe März 2020
Redaktions-/Werbeanzeigenschluss:
Freitag, 7. Februar 2020

Verteilung an alle Haushalte bis Mittwoch, 4. März

Brenner-Nordzulauf ... dafür oder dagegen?

In letzter Zeit ist oft die Frage gestellt worden, wie sich Gemeinde und Bürgermeister in Zusammenhang mit dem Brenner-Nordzulauf positionieren. Im Folgenden versuchen wir daher, Ihr Interesse zu wecken und Sie darüber zu informieren.

Gemeinde zu entwickeln heißt heute in vielen Fällen nicht, sich zwischen schwarz und weiß zu entscheiden; meistens wird man einem Problem nur durch eine differenzierte Betrachtung gerecht, auch wenn der aktuelle Aufwand meistens höher und unbequemer ist und zudem fach- und generationenübergreifendes Denken erfordert. Die aktuelle Diskussion um die Planung des Brenner-Nordzulaufs ist hierfür das beste Beispiel:

Einfach „dagegen zu sein“ reicht nicht aus. In der jetzigen Situation wird es sicher hilfreich sein, Betroffenheit darzustellen und auch zu artikulieren: Wer nichts sagt, wird leicht überhört. Ob ein Stopp der Planung aber zum gewünschten Ergebnis führen würde, nämlich dass auf lange Sicht zwei zusätzliche Gleise nicht kommen, und vor allem: wie sie dann ggf. kommen, hat darauf eher keinen Einfluss.

Vergleichbar ist die Planung mit dem Abschluss einer Versicherung. Das macht man in der Regel nicht, dass z. B. ein Schadensereignis eintritt, ein Unfall passiert o.ä., sondern um im Falle eines Schadens abgesichert zu sein. Den Nordzulauf mit all seinen Beeinträchtigungen will vermutlich keiner wirklich, es sind aber (globale und nationale) Entwicklungen denkbar, die ihn erforderlich machen könnten, z. B. bei einem weiteren Anwachsen des Verkehrs generell und im Besonderen dem Verkehr auf der Schiene. Schließlich lässt die jetzige Diskussion in Sachen CO2 und Klimaveränderung auch erwarten, dass Verkehr durch politische lenkende Maßnahmen tendenziell von der Straße auf die Schiene verlagert wird (diese Möglichkeit ist bislang bei etwaigen Prognosen über den künftigen Bedarf nicht enthalten und auch schwer zu bewerten). Würde für so eine (zumindest denkbare) Entwicklung die Kapazität auf den Gleisen nicht erhöht werden können, ist es sehr fraglich, ob sich einhergehend Standortqualitäten hinsichtlich des Nahverkehrs erheblich verschlechtern (der-

zeit 29 Minuten zum Ostbahnhof im Stunden- bzw. Halbstundenrhythmus/ für die Gemeinde Großkarolinenfeld im Übrigen auch bei der Einkommenssteuerbeteiligung ein erheblicher Faktor!!).

Die Planung jetzt fortzuführen, in einer Zeit von guten Steuereinnahmen, erhöht die Chancen für eine gute Versicherungsleistung, also eine für die Anlieger möglichst optimale Streckenführung mit Tunnel-lösungen und maximalem Lärmschutz und einer Minimierung etwaiger Beeinträchtigungen auch während etwaiger Baumaßnahmen.

Einer Versicherung sich in diesem Fall zu verwehren, wäre unverantwortlich gegenüber nachfolgenden Generationen. Sie wären wohl nicht in der Lage, gegebenenfalls selbst so schnell zu reagieren und die Auswirkungen einer fehlenden Planung zu kompensieren. Deshalb ist die Fortführung der Planung zum jetzigen Zeitpunkt durchaus sinnvoll.

Trennung von Planung und Bauausführung

Die Entscheidung über die Bauausführung, die erst nach Abschluss des Planfeststellungsverfahrens in einigen Jahren ansteht, ist hier noch wesentlich weitreichender. Dann wird es erforderlich sein, den Bedarf und die Auswirkungen der Maßnahme vorher noch einmal genau zu analysieren. Die Frage, ob man eine Realisierung des Brenner-Nordzulaufs befürwortet oder nicht, wird sich **nach der Bedarfs-ermittlung nach Abschluss der Planung** stellen und kann auch unter Berücksichtigung der dann gegebenen Situation sachgerechter beurteilt werden. Schließlich wäre der Einsatz von erheblichen Steuermitteln erforderlich. Wer also heute eine Fortführung der Planung befürwortet, befürwortet nicht automatisch die Bauausführung. Auch das hierfür zuständige Organ des Bundes wird diese Prüfung vornehmen.

Die Entwicklung

Mindestens seit dem Jahr 1989 wurden in regelmäßigen Abständen (1989/1994/2002/2009/2012/2018) zwischen den Staaten Italien, Österreich und

Deutschland u.a. die Zuläufe zum Brenner von Norden und von Süden mit dem bzw. zum Brennerbasistunnel als Ziel formuliert und vereinbart. Insbesondere seitens der Gemeinden im Inntal wurde sowohl auf deutscher, wie auch im Besonderen auf österreichischer Seite politischer Druck für eine Realisierung der Zulaufstrecken aufgebaut. Hintergrund war, dass man nach Realisierung des Brennerbasistunnels mit Kosten von fast 10 Milliarden € im Jahr 2028 nicht nur die Möglichkeit, sondern auch die Wahrscheinlichkeit von zusätzlichem Verkehr auf der Schiene sah. Deshalb wurde die Planung des Nordzulaufs als mögliche spätere Entlastung der Bestandsstrecke sowie des Verkehrs auf der Straße im Inntal und darüber hinaus auch als notwendig empfunden. Nachdem Österreich mit dem vierspurigen Ausbau der Bahnstrecke schon relativ weit war, wuchs der Druck auf deutscher Seite noch mehr. Befürchtung war und ist, dass durch die zusätzlichen Gleise 3 und 4 in Österreich insbesondere mit Öffnung des Brennerbasistunnels die Reduzierung in Kiefersfelden auf zwei Gleise wie ein Flaschenhals wirkt. Insbesondere im Inntal hatte man aufgrund der unmittelbaren Betroffenheit Sorge, ob der aus Österreich ankommende Verkehr von den beiden Bestandsgleisen auf deutscher Seite umfänglich aufgenommen werden kann. Dies hätte dann zur Folge, dass der Verkehr auf der Bestandsstrecke weiter anwächst. Mögliche bzw. wahrscheinliche Konsequenzen für die Anlieger wären, dass nach und nach der **Nahverkehr ausgedünnt** wird und ein Teil des Verkehrs zusätzlich die Straßen belastet.

Wo stehen wir und wie geht's weiter?

2016 hat der Bund die Bahn beauftragt, die Planung im Rahmen eines Dialogverfahrens fortzuentwickeln. Dieses Verfahren ist rechtlich nicht vorgeschrieben und daher mit Rechtsmitteln auch nicht angreifbar. Die ursprünglich 110 verschiedenen Trassenvarianten wurden auf fünf reduziert. Die durch zusätzliche Gleise betroffenen Gemeinden treffen sich regelmä-

Fortsetzung auf Seite 4



Anke Pirchner · 83135 Schechen · Rosenheimer Str. 21 a
Livadi exklusiv · 83022 Rosenheim · Am Esbaum 9

Erstklassige Tees
Große Gewürzauswahl
Feine Backgewürze
Viele Geschenkideen



www.livadi.de

Fortsetzung von Seite 3

Big in mehreren Gemeindeforen und im Regionalforum. Die Gemeinde Großkarolinenfeld ist im Gemeindeforum Nord mit dem Bürgermeister, Ingrid Wittner (für die Initiativen), Dominik Ellmayer (Landwirtschaft) und Jörg Wallner (Gewerbe) und im Regionalforum durch den Bürgermeister vertreten. Die hier für die Gemeinde tätigen Ehrenamtlichen wenden viel Zeit auf (**Herzlichen Dank!!**).

Hier werden zum einen die einzelnen Planungsschritte von den Planern der Bahn vorgestellt, zum anderen sind auch Anregungen, Prüfaufträge etc. möglich. Das Verfahren hat den Vorteil für die Bahn, Einwendungen und Vorschläge in einem sehr frühen Zeitraum schon sichten und berücksichtigen zu können. Die Beteiligten haben wiederum den Vorteil, die Planung mitverfolgen und evtl. auch beeinflussen zu können.

Derzeit in Vorbereitung ist das Raumordnungsverfahren, das sich auch auf mehrere Trassenvarianten bezieht und dessen Ergebnisse beim sich anschließenden Planfeststellungsverfahren berücksichtigt werden müssen. Erst das Planfeststellungsverfahren – mit dann einer Trasse – gibt den Betroffenen (auch den Gemeinden) dann konkret die Möglichkeit, juristisch dagegen vorzugehen.

Gemeinden haben unterschiedliche Sichtweisen

Spätestens ab dem Zeitpunkt, ab dem die ersten Trassenvorschläge auf Plänen dargestellt waren, wuchs auch die Zahl der Trassengegner, die sich entsprechend artikulierten. Schließlich waren Trassen auch in Bereichen dargestellt, die abseits von der Bestandsstrecke im Inntal und zwischen Rosenheim und Tuntenhausen bzw. Ostermünchen liegen. So ist es auch nachvollziehbar, dass Gemeinden insbesondere östlich von Rosenheim (Rohrdorf, Stephanskirchen, Riedering, Prutting auch Schechen) zum Brenner-Nordzulauf eine andere Meinung hinsichtlich der Notwendigkeit vertreten. Sie würden weder durch zusätzlichen Verkehr auf der Straße unmittelbar belastet, noch hätten sie unmittelbare Nachteile von zusätzlichem überregionaler Zugverkehr u.a. beim Nahverkehr. Der Nahverkehr wirkt bei gleichzeitigem überregionalem Verkehr wie ein Hindernis. Die Reduzierung des Nahverkehrs wäre dann schon aus wirtschaftlichen Gründen wahrscheinlich.

Sowohl für die Gemeinden des Inntals, wie im Besonderen für Großkarolinenfeld und Tuntenhausen ist der Nahverkehr und die schnelle Zugverbindung

nach München (Großkarolinenfeld-Ostbahnhof in 29 Minuten im stunden- bzw. sogar teilweise halbstündigen Turnus) aber ein erheblicher Standortfaktor, deren Erhalt öffentliche Aufgabe. Diese Zugverbindung war für viele unserer Bürger Motivation ihrer Wohnortwahl. So wird der Bahnhof derzeit werktäglich von ca. 1 000 Personen insbesondere Richtung München genutzt.

Jede Gemeinde hat ihre eigenen Bürger im Blick: Die Bürgermeister der Gemeinden am Bestandsgleis neben denjenigen, die durch eine bestimmte Trassenführung der Planung für den Nordzulauf besonders belastet wären, aktuelle und künftige Bahnfahrer und nicht zuletzt diejenigen, die schon heute an den Gleisen wohnen.

Ertüchtigung der Bestandsgleise vor Neubau?

Unser Gemeinderat hat bereits mit Beschluss vom 30.7.2019 die Petition ID 96263 der Initiative Brenner Rosenheimer Land e. V. unterstützt. Eine Ertüchtigung der Bestandsgleise dürfte schon deshalb erforderlich sein, weil zwischen der vorgesehen Eröffnung des Brennerbasistunnels 2028 und der Fertigstellung des Zulaufs 2038 plus x mindestens zehn Jahre liegen. Schon kleine Eingriffe in den Bahndamm o.ä. sind aber mit erheblichen Beeinträchtigungen der Anlieger verbunden. Einen kleinen Eindruck kann man sich bei dem relativ kleinen Kreuzungsbauwerk Westtangente und Bahnlinie München-Salzburg bei Wernhardsberg verschaffen. Derartige Maßnahmen im zentralen Bereich von Großkarolinenfeld sind bei den vorhandenen Bodenverhältnissen (der Seeton lässt grüßen) schwer vorstellbar. Deshalb müssten auch bei einer Ertüchtigung der Bestandsgleise, die viele fordern, erstmal die Auswirkungen geprüft und abgewogen werden, was aber auch eine entsprechende Planung erfordert. Eine solche wäre Inhalt der Petition.

Zeitpunkt der Planung und des Bedarfs

Fraglich ist, ob, in welchem Umfang und wann ein Bedarf für ein 3. und 4. Gleis besteht. Diese Frage wird sehr (auch unter den Gemeinden) differenziert diskutiert, je nach Interessenslage. Tatsache ist, dass sowohl die Einschätzung des Bundes als auch der Initiativen gegen den Nordzulauf auf eine Zukunft ausgerichtet sind, die heute wissenschaftlich niemand detailliert vorhersagen kann: Schon in dem Zeitraum, den eine seriöse Planung mit anschließendem Planfeststellungsverfahren und möglichen Rechtsbehelfen erfordert, können sich nationale, vor allem aber

globale Veränderungen ergeben, die erheblichen Einfluss auf den Bedarf von zusätzlichen Gleisen haben. Daraus folgt aber auch, dass es viel zu spät wäre, mit einer Planung erst zu beginnen, wenn der Bedarf zweifelsfrei feststeht.

Es stellt sich die Frage, ob eine Planung, die zum jetzigen Zeitpunkt durch- bzw. weitergeführt wird, in einer Zeit, in der der künftige Bedarf noch nicht offensichtlich ist und „Geld in den öffentlichen Kassen durch eine florierende Wirtschaft ist“, nicht weit mehr Chancen bietet, eventuelle örtliche Betroffenheit zu minimieren. Sprich, die Wahrscheinlichkeit von Tunnellösungen oder sonstigem zusätzlichem Lärmschutz könnte eher höher sein. Insofern ist es zum jetzigen Zeitpunkt auch zu begrüßen, wenn Bürgerinitiativen den Bedarf und die Planung in Frage stellen und insoweit zusätzlich Druck im Sinne einer schonenden Planung aufbauen. Gleichzeitig könnte ein dann abgeschlossenes Planfeststellungsverfahren in diesem Umfang aber auch einen erheblichen wirtschaftlichen Wert darstellen, der in Zukunft einen gewissen Schutz der Anlieger vor kurzfristigen „Billiglösungen“ bietet.

Empfehlungen aus der Bürgerversammlung

Auch die Bürgerversammlung in Großkarolinenfeld am 13.11.2019 hat sich mit dem Brenner-Nordzulauf befasst und folgende Empfehlungen beschlossen, mit denen sich der Gemeinderat in einer **Sondersitzung** am 16.1.2020 auseinandersetzen wird:

„Der Gemeinderat möge einen Beschluss fassen, dass die Variante Violett, bei der eine Verknüpfungsstelle mitten im Ort Großkarolinenfeld entstehen soll mit einer dann erforderlichen Weiterführung in den Bereich Jarezöd, vom Gemeinderat abgelehnt wird.“

„Der Gemeinderat soll daraufhinwirken, dass die Planungen für den Brenner-Nordzulauf zwischen Tuntenhausen und Grafing zeitnah und begleitend zum Verfahren im Rosenheimer Raum durchgeführt werden.“

Die beste Lösung ...

... wird es zum jetzigen Zeitpunkt nicht geben. Zu unterschiedlich sind die Interessenslagen, zu ungewiss die künftige Entwicklung. Wichtig ist aber, sich an diesem Thema nicht zu zerreiben, gegenseitiges Verständnis und Toleranz aufzubringen und vor allem: miteinander im Gespräch zu bleiben!!

Bernd Fessler
1. Bürgermeister

16. Januar 2020 um 19 Uhr in der Max-Joseph-Halle

Bürgersprechstunde mit anschließender Sondersitzung des Gemeinderates zum Brenner-Nordzulauf, u.a. Behandlung der Empfehlungen aus der Bürgerversammlung in Großkarolinenfeld.



VERTRAUEN

TRANSPARENZ

SICHERHEIT

NATURHEILPRAXIS

Manuela Gross

...Ihre Heilpraktikerin in Großkarolinenfeld

Darmanalyse und Aufbau

Gesundheit beginnt im Darm!

Eine gesunde Darmflora wirkt sich positiv auf das Immunsystem aus, verringert Allergien und erhöht das körperliche und seelische Wohlbefinden. Eine individuelle und gezielte Behandlung kann helfen, dass Ihr Darm gesund wird und Sie gesund bleiben.



Schröpfen

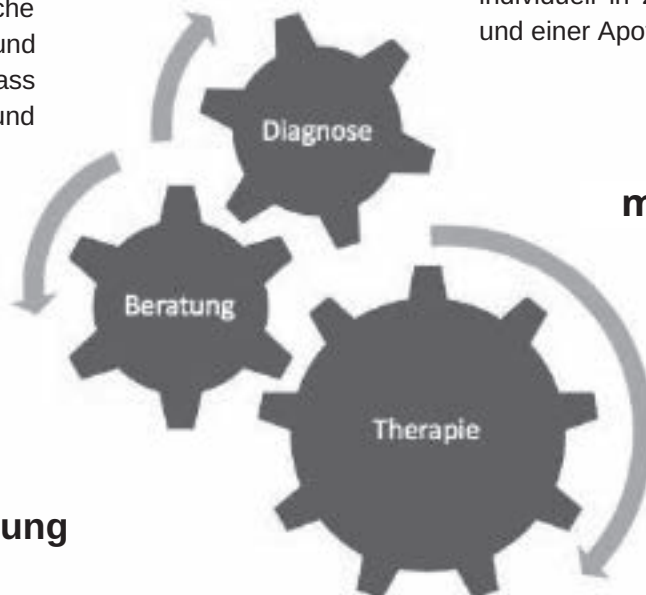
Entgiftung und Ausleitung

Erst aufräumen, dann gesunden!

Narkosen, Amalgam, Medikamente, Zusatzstoffe in Nahrungsmitteln - all das belastet unseren Körper. Die Folgen: Mangelnde Selbstheilung und Selbstentgiftung bis hin zu chronischer Erkrankung. Gerade hier bietet die Naturheilkunde sehr gute Ansätze und Möglichkeiten.



Tape



Krankenhauskeim Bekämpfung

Antibiotikaresistente Keime, die z.B. Wunden am Heilen hindern, werden immer häufiger. Die Natur hat ein Mittel dagegen: ätherische Öle. Jeder Keim ist anders - das Heilmittel wird individuell in Zusammenarbeit mit einem Labor und einer Apotheke hergestellt.



manuelle Heilverfahren



Akupunktur

Kinderheilkunde

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen!

Behandlung und Umgang müssen altersgerecht sein und dem jeweiligen Entwicklungsstand angepasst werden. Mit einem ganzheitlichen Ansatz können sich Körper, Geist und Seele im Einklang entwickeln.

Vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Beratungstermin



Pfälzer Str. 58, 83109 Großkarolinenfeld

Tel.: +49 (0) 80 31 - 46 99 46 8

Mail: info@nhp-gross.info

www.nhp-gross.info

Mitglied im



Fachverband Deutscher
Heilpraktiker e.V.

Sehr geehrter Verkehrsteilnehmer,

um die Arbeiten des Winterdienstes zu erleichtern, bitten wir Sie – soweit möglich – Ihr Fahrzeug auf dem privaten Grundstück abzustellen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Renate Koziol

Sanierung Wassersystem in der Mehrzweckhalle

Die Sanierung der Duschanlagen und der Warmwasseraufbereitung in der Mehrzweckhalle ist im November abgeschlossen worden. Die Duschen und Waschbecken wurden mit automatischen Spülarmaturen ausgestattet und die Warmwasseraufbereitung optimiert. Grund für die Außerbetriebnahme war der einzuhaltende Verbrüh-

schutz unter Einhaltung der Warmwassertemperatur zur Vermeidung von Legionellen in den Nasszellen. Dies konnte mit dem vorherigen System und deren Komponenten im Bestand nicht umgesetzt werden. Die Leistung wurde vom Planungsbüro Wastl aus Kolbermoor projektiert und beschränkt ausgeschrieben. Den Auf-

trag hat der wirtschaftlichste Bieter, nämlich die Firma Sanitär Martin Schildhauer, erhalten. Die Gesamtkosten belaufen sich auf insgesamt ca. 51 000 €. Die Gemeinde bedankt sich bei der ausführenden Firma und dem Planungsbüro für die gute Zusammenarbeit.

*Maximilian Huber
Staatl. gepr. Bautechniker*

Pausenhofüberdachung

Die Mittelschule in Großkarolinenfeld hat im August eine achteckige Pausenhofüberdachung aus Holz mit einer Blecheindeckung erhalten. Diese wurde auf Wunsch der Schulleitung errichtet. Sie dient nicht nur als Unterstellmöglichkeit bei Hitze oder Regen, sondern wird darüber hinaus auch als „Freiluft-Klassenzimmer“ genutzt. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 41 500 €. Die Gemeinde bedankt sich bei der Zimmerei Maicher, Spenglerei Schmelcher und der Malerfirma Liebhart für die gute Zusammenarbeit.

Maximilian Huber, Staatl. geprüfter Bautechniker

Ofenschnaps nach erfolgreicher Brotbackofen-Sanierung am Kirta-Montag mit Bürgermeister Fessler und Matthias Madl (Ofenbau Madl)



Weiher wieder auf Vordermann gebracht

Nachdem der Weiher in Großkarolinenfeld bis zum Sommer völlig zugewachsen war, wurde in den gemeindlichen Gremien mehrfach die Zukunft des Weihers diskutiert (wir berichteten) und letztlich auch am 17. September in der Gemeinderatssitzung beschlos-

sen, dass der Weiher grundsätzlich als Wasserfläche erhalten bleiben soll. Dabei hatte sich relativ schnell herausgestellt, dass die angedachten Sanierungs- und Verbesserungsmaßnahmen nicht ausschließlich durch den gemeindlichen Bauhof bewerkstelligt

werden konnten. Bevor die Wasserpflanzen „Krebschernen“ im Herbst auf den Grund des Weihers absinken konnten, wurde daher gerade noch rechtzeitig ein Mähbooteinsatz beauftragt und der Bewuchs größtenteils mitsamt den Wurzeln aus dem Weiher entfernt, sodass erstmals seit Jahren wieder die Größe der Wasserfläche erkennbar ist. Die Kosten hierfür beliefen sich auf knapp 14 000 €. Für die Zukunft will man versuchen, durch das Einbringen effektiver Mikroorganismen (EM) auch die Wasserqualität etwas zu verbessern. Herzlichen Dank in diesem Zusammenhang an den Obst- und Gartenbauverein für die aktive Unterstützung.

Positiver Nebeneffekt der Beseitigung der Krebschernen ist auch, dass der Weiher für den Fall der Fälle so auch wieder besser für die Freiwillige Feuerwehr bei der Löschwasserversorgung zur Verfügung steht.

Markus Czaja





Brunnlechner.de

www.fernseh-computer.de

Meisterbetrieb mit Verkauf und Reparatur
Großkarolinenfeld Sternstr. 5 Tel. 08031 / 50458



- haus eigene Metzgerei mit eigener Schlachtung
- gut bürgerlich-moderne Küche mit regionalen Produkten
- Partyservice
- traumhafter Biergarten
- Terrasse
- Gaststube mit zwei Nebenzimmern für ca. 160 Personen
- Gästezimmer mit Dusche und WC

Marktplatz 5 · 83543 Rott am Inn · Tel. 08039 / 12 25 · Fax 08039 / 42 47
www.landgasthofstechl.de · info@landgasthofstechl.de

Besuchen Sie uns in unserer Metzgerei-Filiale hier in Großkarolinenfeld und nutzen Sie unsere wöchentlich wechselnden Angebote!
Karolinenplatz 10 · Tel. 08031 / 588 13

Neubau Brücke über die Rott im Zuge der Kolbergstraße

Im Rahmen der Brückenprüfungen wurde festgestellt, dass die Brücke über die Rott bereits so sanierungsbedürftig war, dass sich letztendlich ein Neubau wirtschaftlicher darstellt. Da die Gemeinde Zuschüsse beim Freistaat beantragt hat, ist es erforderlich, das Brückenbauwerk mit einer Spannweite von ca. 13 m breiter als bisher zu realisieren. Die Gesamtbreite wird daher 8,80 m betragen (6 m Fahrbahn, 1,80 m Gehweg). Auch bei dieser Maßnahme läuft bereits die Ausschreibung mit Submission im Januar 2020. Der Neubau der Brücke erfolgt voraussichtlich in der Zeit



von März 2020 bis November 2020. Die Herstellungskosten (ohne Entsorgung) belaufen sich auf ca. 735 000 € (Baukosten incl. Planung, ohne Ent-

sorgungskosten), wobei sich hieran der Freistaat Bayern beteiligt. Der besondere Dank der Gemeinde gilt bei dieser Maßnahme dem Sportverein Solidarität e. V., weil der Verein schon im Vorfeld der Gemeinde entgegen gekommen ist und den Umleitungsverkehr für Fußgänger von der Kolbergstraße über das Vereinsgelände Richtung Kinderspielplatz zulässt. Somit besteht für Fußgänger weiterhin die Möglichkeit ohne größeren Umweg aus dem Bereich Kolberg in Richtung Ortszentrum zu gelangen.

Markus Czaja

Buswendeschleife bei Petzenbichl



Im Bereich Tattenhausen werden Maßnahmen zur Schulwegsicherheit und Entschärfung eines Unfallschwerpunktes ergriffen. Nachdem der Gemeinderat beschlossen hatte, den Gehweg westlich der Staatsstraße 2080 (Grafinger Straße) und eine Querungshilfe aufgrund der hohen Kosten von ca. 390 000 € nicht zu realisieren, wird nunmehr zur Verbesserung der Schulwegsicherheit in Hauslau und Petzenbichl ein Buswendeplatz in Petzenbichl geschaffen. Außerdem soll der Unfallschwerpunkt an der Kreuzung Mühlbachstraße / Grafinger Straße entschärft werden. Hier wird die Gemeinde eine Engstelle vor der

Kreuzung schaffen, sodass der Autofahrer bewusster und langsamer an die Kreuzungssituation herangeführt wird. Ebenfalls beschlossen wurde eine neue Bushaltestelle in der Hauptstraße, über deren Realisierung der Gemeinderat aber nach der Bürgerversammlung in Tattenhausen noch einmal beraten sollte. Das Ergebnis hierzu stand bis zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Sollte die Bushaltestelle in der Hauptstraße realisiert werden, rechnet die Gemeinde für die drei Maßnahmen insgesamt mit Baukosten in Höhe von ca. 65 000 €.

Markus Czaja

Wellerzy

**20 JAHRE
FITNESS & WELLNESS**

ab 4,99 EUR / Woche

Gewerbering Nord 5 · 83109 Großkarolinenfeld
Tel. 08031-599125 · info@wellerzy.de · www.wellerzy.de



Aktuelle Kostenaufstellung Rathaus-Neubau

Der Rathaus-Neubau schreitet zügig voran, wenn- gleich aktuell mit einer Verzögerung von drei bis vier Wochen im Bauablauf gerechnet werden muss. Die Kostensituation stellt sich wie folgt dar:

Kostenberechnung Entwurf (7.11.2017)

Neubau Rathaus:	6 289 870 €
Gestaltung des Ortszentrums:	
Neugestaltung Umfeld Altes Rathaus:	1 253 938 €
Neugestaltung Uferzone Erlbach:	96 460 €
	7 640 268 €

Kosten voraussichtlich (Stand 7.11.2019, einschl. Nebenkosten und MwSt):

Neubau nur Rathaus:
Aktuell: 7 436 230,35 €
(Ausschreibungsstand: 94 %)
Gesamtkosten Neubau Rathaus, Umfeld Rathaus und Renaturierung Erlbach
Aktuell: 8 766 642,83 €
(Ausschreibungsstand: 93 %)
(Beim Umfeld Rathaus (ca. 50 %) und der Renatu- rierung Erlbach (ca. 75 %) ist mit Zuschüssen vom Freistaat Bayern zu rechnen)
Soweit Kosten noch nicht bekannt waren, wurden Ansätze aus der Kostenberechnung berücksichtigt.

Markus Czaja

Sportbetrieb für den TuS Großkarolinenfeld e. V. dauerhaft gesichert

Der Gemeinde war die Trainings- und Ausweichspiel- stätte des TuS Großkarolinenfeld e. V. mit einer Flä- che von 16 323 m² angeboten worden. Der Gemein- derat hat beschlossen, das Grundstück zu erwerben und somit dauerhaft den Trainings- und Spielbetrieb für die Fußballer des TuS zu sichern. Die Gemeinde hat die Fläche mittlerweile erworben.

Markus Czaja

Bebauungsplan „Großkarolinenfeld-Ost“

Die Gemeinde hat in den Jahren 2018 und 2019 den Bebauungsplan „Großkarolinenfeld-Ost“ im Bereich nördlich des Asternwegs bis zum Krokusweg aufge- stellt. Im Jahr 2019 wurde die Erschließung geplant. Dabei wird der Veilchenweg Richtung Osten fortge- führt, gleiches gilt für die Bgm.-Mertl-Straße. Beide Straßen gehen im Osten in einen verkehrsberuhig- ten Bereich über, der durch einen im Bebauungsplan festgesetzten relativ breiten Fuß- und Radweg ver- bunden ist. Außerdem wird von der Bgm.-Mertl-Stra- ße Richtung Norden eine Verbindung für Fußgänger und Radfahrer zur Enzianstraße geschaffen. Beim



Veilchenweg wird im verkehrsberuhigten Bereich eine Verbindung Richtung Süden zum Asternweg herge- stellt. Die Gemeinde hat im Bereich zwischen Veil- chenweg und Filzenweg ein Areal

von über 4 300 m² erworben, in dem künftig ein Projekt für sozia- len Wohnungsbau realisiert werden soll. Zuerst ist aber noch die Erschlie- ßung für die Gesamtfläche von ca. 24 500 m² durchzuführen. Derzeit läuft die Ausschreibung, die Submis- sion findet im Januar 2020 statt. An- schließend wird die Erschließungs- maßnahme von März bis November 2020 durchgeführt. Die Gemeinde rechnet dabei mit Baukosten in Hö- he von 1,25 Mio. € (Straße, Kanal, Trinkwasser, Straßenbeleuchtung, ohne Baunebenkosten wie Planung, Braugrundgutachten usw.).

Markus Czaja



Rudi Demuth
info@radlalm.de • www.radlalm.de
Waldmeisterstraße 2a
83109 Großkarolinenfeld
Tel.: +49 (0)8031 - 352 91 28
Fax: +49 (0)8031 - 352 91 29
Mobil: 0179 - 78 71 701

Bei uns finden Sie alles rund ums Rad!

Allen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachten!

Von normal ...



... bis speziell
mit individueller Anpassung



Parkplätze vor der Tür • Teststrecke zum „Probe-Radln“ • 200m² Ausstellungsfläche

Winter- Öffnungszeiten

Mo - Fr 9 - 12 Uhr
14 - 18 Uhr
Dienstag Nachmittag
geschlossen
Sa 9 - 14 Uhr



Feinuntersuchung zur Straßenraumgestaltung in der Ortsmitte

Im Rahmen der Bürgerversammlung in Großkarolinenfeld am 13. November wurde der Öffentlichkeit von Herrn Fischer (AKFU-Architekten, Germering) die von der Städtebauförderung geförderte Feinuntersuchung zur Straßenraumgestaltung in der Ortsmitte vorgestellt. Ziel dieser Feinuntersuchung ist es, eine gestalterische und funktionale Aufwertung der Ortsmitte zu schaffen. Dabei sollen Treffpunkte und Aufenthaltsmöglichkeiten realisiert, die Stellplatzsituation neu geordnet und verbessert und die Fahrbahnbreite auf das Mindestmaß reduziert werden. Auch die Beseitigung von Engstellen und die Neuordnung des Kreuzungsbereichs Karolinenplatz – Kolbergstraße sollen zu einer funktionalen Ver-

besserung beitragen. Die Untersuchung war im Vorfeld bereits mit den angrenzenden Anliegern im Rahmen einer eigenen Veranstaltung diskutiert worden. Der Gemeinderat hatte bereits Ende Oktober beschlossen, dass die Umgestaltung des Ortszentrums auf Basis der Feinuntersuchung erfolgen soll. In der Detailplanung wird es nun darum gehen, insbesondere die Flächen für Fahrradfahrer und Fußgänger zu vergrößern und den Verkehr durch Höhenangleichungen und Anrampungen zu verlangsamen. Auch eine Umgestaltung des Umfelds um die Evangelische Kirche wird diskutiert, um diese auch optisch stärker ins Ortszentrum einzubinden.

Markus Czaja



Straßenausbau in Großkarolinenfeld-Süd nahezu fertiggestellt



Nachdem die Gemeinde in den Jahren 2017 und 2018 den Bebauungsplan „Großkarolinenfeld-Süd“ im Bereich einiger Baumstraßen aufgehoben hatte und einen neuen Bebauungsplan (Großkarolinenfeld-Süd II) aufgestellt hatte, erfolgte in den Jahren 2018 und 2019 der notwendige Straßenausbau in dessen Rahmen auch der erforderliche Neubau der Kanalisation durchgeführt wurde. Aufgrund dieser Maßnahmen ist nunmehr eine erhebliche bauliche Nachverdichtung auf einer Vielzahl von Grundstücken in diesem Bereich möglich. Man kann davon sprechen, dass hierbei quasi Bauland für Einheimische geschaffen wurde,

indem es den Grundstückseigentümern ermöglicht wurde, ihre Grundstücke zu teilen und der nächsten Generation zur Realisierung von Eigenheimen zur Verfügung zu stellen. Die Kostenberechnung (inkl. Leerrohre für eine Glasfaserversorgung) für den Lindenweg-West, Lindenweg-Ost, Lärchenweg, Eichenweg-Süd, Buchenweg, Birkenweg und Tannenweg belief sich auf 2 895 704,71 €. Das Ausschreibungsergebnis lag bei 3 338 248,92 €, was im Wesentlichen auf erhöhte Entsorgungskosten für den Aushub und die Hochkonjunktur in der Bauwirtschaft zurückzuführen ist.

Markus Czaja

Leonhard Moosbauer
SCHLOSSEREI GmbH

Ried 9 • 83109 Tattenhausen
Tel. 0 80 67 / 14 14, Fax 16 40
info@moosbauer-schlosserei.de
www.moosbauer-schlosserei.de

DIPL.-ING. [FH] MARTIN SCHILDHAUER
Heizung • Solar • Sanitär
Kundendienst

Webergasse 2 • 83109 Tattenhausen
Tel. 08067 / 9099858 • Fax 08067 / 9099859
Email: mschildhauer@t-online.de

Ihr Partner für Heizung, Sanitär und regenerative Energien.



Das Massivholzhaus
A. MAICHER

Zimmereiarbeiten
Dachstühle und Dachfenster.
Carports, Balkone & Zäune.

Sanierung von Dächern
mit Dämmarbeiten.
Fassaden & Fenster mit
Energieberatung.

Niedrigenergiebauweise
Massivholz und natürliche
Dämmstoffe. Schlüsselfertig
oder als Ausbauhaus mit
Baukoordination.

Kirchsteig 1a
83109 Tattenhausen
Telefon: 08067-688
info@zimmerei-maicher.de
www.zimmerei-maicher.de

BaderMainz

**JETZT SERVICETERMIN
BEQUEM ONLINE
VON ZU HAUSE AUS
ODER UNTERWEGS
VEREINBAREN!**

Äußere Münchener Straße 60 • 83026 Rosenheim • Tel. 08031 8706-0

Logos: Volkswagen, Audi, SEAT, Skoda, Škoda

Facebook, Instagram icons

Änderung des Abrechnungszeitraums in Großkarolinenfeld und Tattenhausen

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wie bereits angekündigt, müssen Ihre Hauptwasserzähler im Dezember 2019 nochmals abgelesen werden.

Die Eigentümer in **Großkarolinenfeld** werden gebeten ihre Wasserzähler zum 31.12.2019 wie gewohnt abzulesen und den Zählerstand der Gemeinde zu melden.

Die Meldung können Sie folgendermaßen durchführen:
1. Ablesebrief: Sie schicken uns einfach den ausgefüllten Ablesebrief zurück.

2. Bürgerserviceportal: Bequem online mit Ihrer Finanzadresse (vier- bzw. fünfstellig ohne die Ziffer nach dem Bindestrich, z. B. 1197-2 -> die Finanz-

adresse für das Bürgerserviceportal lautet 1197) und der Zählernummer. Das Bürgerserviceportal finden Sie unter www.grosskarolinenfeld.de.

3. E-Mail oder Telefon: Kontaktieren Sie uns persönlich, die Daten finden Sie auf Ihrem Ablesebrief.

Die Eigentümer in **Tattenhausen** werden vom Wasserbeschaffungsverband Tattenhausen zur Ablesung aufgefordert und melden den Zählerstand auch dem WBV zurück. Dieser gibt die Zählerstände dann an die Gemeinde weiter.

Sie erhalten im Januar eine Abrechnung für den Zeitraum 1.10. - 31.12.2019. Anhand dieser Abrech-

nung werden die Vorauszahlungen für das Jahr 2020 (15.2., 15.5., 15.8., 15.11.) festgesetzt.

Wir möchten Sie ausdrücklich darauf hinweisen, dass der Verbrauch geschätzt wird, wenn keine Ablesung erfolgt. Eine nachträgliche Änderung ist in diesem Fall nicht möglich!

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe bei der Umstellung unseres Abrechnungszeitraumes!

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung: Telefon 0 80 31 / 59 08 19 oder marlen.meindl@grosskarolinenfeld.de.

Marlen Meindl

Abwasserabgabe für das Jahr 2019

Die Kleininleitung von Schmutzwasser aus Haushaltungen bleibt abgabefrei, wenn es in einer Abwasserbehandlungsanlage (Grundstückskläranlage) behandelt und der Fäkalschlamm einer mechanisch-biologischen Kläranlage zugeführt wird (Art. 7 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 des Bayerischen Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes). Die Eigentümer von Kleinkläranlagen, die im Jahr 2019 den Fäkalschlamm beseitigen lassen (oder bereits beseitigt haben), bitten wir, **bis spätestens 10. Januar 2020**

eine entsprechende Bestätigung bzw. die Rechnung vom Abfuhrunternehmen der Gemeindeverwaltung vorzulegen.

In diesem Fall entfällt die Kleininleiterabgabe in Höhe von 17,90 € pro Person für das Jahr 2019. Für die Abgabebefreiung genügt es auch, wenn für das Veranlagungsjahr anstelle eines Abfuhrnachweises das letzte Wartungsprotokoll einer Wartungsfirma oder eines Fachkundigen vorgelegt wird, woraus ersichtlich ist, dass aufgrund der Schlammspiegelmessung

die Abfuhr des Fäkalschlammes noch nicht durchgeführt werden muss.

In der heutigen Zeit ist es ein unbedingtes Erfordernis, auf die Wasserqualität der Gewässer zu achten. In diesem Zusammenhang werden Sie als Betreiber einer Kleinkläranlage gebeten, diese auf Funktionsfähigkeit zu prüfen und bei festgestellten Mängeln die nötigen Instandhaltungsmaßnahmen vorzunehmen.

Marlen Meindl

Fenster

Eröffnungsangebot

Niedermaier jetzt wieder mit eigener Fensterabteilung!

**Die ersten 30 Baustellen:
Alu-Schale geschenkt!**



Holz-Alu

Alu-Außenverkleidung kostenlos!



Kunststoff-Alu

Alu-Außenverkleidung kostenlos!

Niedermaier
Türen & Fenster

080 35 / 90 71 50

www.niedermaier-tueren.de

Containerdienst Rosenheim

Entsorgungsfachbetrieb



bei jedermann:

Privat, Gewerbe, Kommunen, Feste, Vereine

- ✓ schnell
- ✓ zuverlässig
- ✓ pünktlich
- ✓ faire Preise

Telefon: **08031 / 392 - 4355**

Fax: 08031 / 392 - 9 4355

Landkreismüllabfuhr

Daimlerstraße 5 • 83043 Bad Aibling

E-Mail: containerdienst@lra-rosenheim.de

Web: www.containerdienst-rosenheim.de



Ihr Partner, wenn's um Abfall geht!



**REDBOXX
STUDIOS**

DIE AUDIO & FOTO GMBH

Am Eschengrund 15 • 83135 Schechen • Deutschland

Tel. +49(0)8039 4007870 • info@redboxx-studios.de

www.redboxx-studios.de

- Passbilder (biometrisch)
- Bewerbungsfotos
- Portraitshooting
- Familienshooting
- Hochzeit, Taufe, Kommunion, Einschulung
- Akt und Dessous

- Babybauch & Babyshooting
- Produktaufnahmen
- Freie Parkplätze vor der Tür
- Nur mit Terminvereinbarung
- Sichern Sie sich Ihren passenden Aufnahmetermin
- Auch als Geschenkgutschein erhältlich

Ihr Fotostudio in Schechen (Gewerbegebiet)



**Wennst mi liab frogsd
bau i da a oan**



Bahnhofstr. 9 • 83135 Schechen

0160 / 968 785 06

www.ofenbau-rosenheim.de

info@ofenbau-rosenheim.de

**Austausch
von alten Heizeinsätzen**

Verabschiedung Schülerlotsen



Im September 2019 wurden vier langjährige Schülerlotsen aus dem Dienst verabschiedet. Hier überreichen Herr Polland von der Verkehrswacht Rosenheim und Erika Huber von der Gemeinde Frau Roswitha Taurisano ein kleines Geschenk für ihre Dienste (auf dem Bild fehlen Georg Westenthanner, Nadine Frank und Peter Zentgraf). Im Landkreis Rosenheim sind derzeit 598 Schulweghelfer an 28 Einsatzstellen tätig und leisten somit einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit unserer Schulkinder. In den letzten fünf Jahren sind in Bayern, wo Schulwegdienste eingesetzt wurden, keine Kinder verunglückt. Wir sind sehr dankbar für den ehrenamtlichen, unentgeltlichen Einsatz der Schulweghelfer. Vielen Dank!

Erika Huber

Weiher Aktionen

Zeitgleich zu den Mähbootarbeiten wurde der 2012 erbaute Steg am Weiher repariert. Mit einem neuen Geländer am Steg und einer von Wasserpflanzen befreiten Wasseroberfläche sieht der Weiher nun wieder viel schöner aus. Das Geländer aus Fichtenholz war nach sieben Jahren marode geworden und wurde durch ein Geländer aus Lärchenholz ersetzt. Für die Vorbereitungs- und Montagearbeiten konnte ich Adrian Loibl, Leon Grimmeßen und Fabian Wörndl gewinnen und wir erledigten die Arbeiten an zwei Samstagen fast wie die Profis. Georg Weichselbaumer von der Mühle hat gute Vorarbeit geleistet und uns die Holzteile maßgenau geschnitten und gehobelt. Ein neues Weiherfloß zum Aufsammeln von Unrat aus dem Weiher ist nicht geplant. Das können wir künftig auch mit alten Surfbrettern als „Stand up Paddler“ erledigen.

Fred Schellmoser



V.l.: Adrian, Leon und Fabian in Aktion



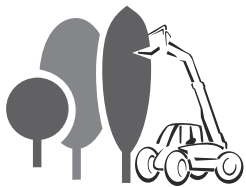
Feldgeschworener geehrt

Franz Höhensteiger aus Tattenhausen ist für sein 25-jähriges Engagement als Feldgeschworener geehrt worden. Glückwünsche kamen auch vom 3. Bgm. Emil Maier, stellvertretend für die Gemeinde Großkarolinenfeld

Astrid Meyer

V.l.: Stellvertr. Landrat Josef Huber, 3. Bgm. Emil Maier, Franz Höhensteiger, Leiter des Amtes für Digitalisierung Falk Brem

BAUMFÄLLUNG MAX MAICHER



Kirchsteig 1
83109 Großkarolinenfeld
Mobil 0162/90543 27
m.maicher@gmx.de

Sanitär-Mayer



Gas - Heizung
Solaranlagen
Alternativenergie
Kaminsanierungen
Wasser - Abwasser
Kernbohrungen
Kundendienst

Erlenweg 54 a
83109 Großkarolinenfeld
Telefon 08031 - 5 93 69
Telefax 08031 - 5 95 57
Mobil 0171 - 622 54 80

FLORIAN BLANK



Wohnideen in Mosaik, Fliesen & Naturstein

Von-Schilcher-Straße 8a
83109 Großkarolinenfeld
Email info@florian-blank.de
Mobil 0170 / 8361671
www.florian-blank.de

- Neuverlegung im Innen- und Außenbereich
- Badsanierung
- Reparaturen aller Art
- Setzen von Naturstentrepfen und Fensterbänken
- Beratung
- Planung und Koordination

IHR VERSICHERUNGS- PARTNER VOR ORT.

Ob Familie, Eigenheim, Pkw oder Haustier – das, was Ihnen am Herzen liegt, sollten Sie bestmöglich schützen. Genau dafür sind wir da. Persönlich, kompetent und ganz in Ihrer Nähe.

Gerne beraten wir Sie:
GESCHÄFTSSTELLE
SERVICEPOINT FRÖHLICH UG
Am Kapellenfeld 9
83109 Tattenhausen
Telefon 08067 218438
stephan.froehlich@zuerich.de



ZÜRICH
VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE
WIRKLICH LIEBEN.





Die Karolinenapotheke in Großkarolinenfeld hat eine neue Besitzerin

Im Jahre 1975 eröffnete Peter Martin die erste Apotheke am Karolinenplatz in Großkarolinenfeld. Jetzt, nach 44 Jahren, übergab der langjährige Apotheker, der in Großkarolinenfeld eine Institution war, die Apotheke an Katharina Greiner. Die neue Apothekerin ist in Bernau zuhause und war vorher in der Apotheke in Siegsdorf und in Rimsting tätig. Sie übernimmt nicht nur die Apotheke, sondern auch das gesamte Personal. Sie verspricht, auch in Zukunft mit dem kompetenten Personal die Kunden aus Nah und Fern zufriedenstellend zu beraten und freundlich zu bedienen.

Text und Foto: Greiner

Die Angestellten der Karolinenapotheke freuen sich auf die neue Apothekerin Katharina Greiner (mit Blumenstrauß)



Auf den Besuch des Bürgermeisters Bernd Fessler und seiner Frau Katharina Fessler freuten sich die Kinder im neuen **Waldkindergarten NANO** sehr. Gemeinsam mit der Geschäftsführerin Martina Hafner-Haase sowie Gesamtleitung Angie Stieglitz zeigten die Kinder stolz ihr neues Reich inklusive Tippi und Bernd Fessler durfte sogar bei einem kleinen Theaterstück mitwirken.

Im Waldkindergarten sind noch Plätze frei, für Interessierte: www.waldkindergarten-nano.de

V.l.: Katharina Fessler, 1. Bgm. Bernd Fessler, Gesamtleitung Angie Stieglitz, Geschäftsführerin Martina Hafner-Haase



EW4 GmbH
ELISABETH WEBER
BAUUNTERNEHMUNG UND BAUTRÄGER

Tel. 08039 / 5307
www.weber-bauunternehmung.de

Sägewerk Georg Weichselbaumer

Rottmühle 2
83135 Schechen

Tel.-Nr. 08067/617
FAX 08067/1367
rotmuehle@gmx.de

HÖLZ
Und Deine Welt
hat wieder ein Gesicht.

Die Adresse für Holz in Haus und Garten – individuell und nach Liste – auch in kleinen Mengen
Lohnschnitt, Hobelware, Schnittholz, Latten und Bretter



SCHREINEREI

Möbel & Innenausbau

Martin

Schlosser

Mobil: 0176 / 233 162 47
Fax: 08031 / 35 34 607
info@schreinerei-ms.de

Lochberg 10
83135 Schechen
www.schreinerei-ms.de

Nach Geschäftsübergabe jetzt für Sie da:
Apothekerin **Katharina Greiner** mit ihrem Team

KAROLINEN-APOTHEKE



*Bewährter Service
Selbes Team
Neue Inhaberin*

Kontakt
Karolinenplatz 10b
83109 Großkarolinenfeld
T 08031/53 07 · F 08031/5 09 80
karolinen-apotheke@t-online.de

Öffnungszeiten
Montag 8:00 - 12:30 · 14:00 - 18:00
Dienstag 8:00 - 12:30 · 14:00 - 19:00
Mittwoch 8:00 - 12:30 · 14:00 - 18:00
Donnerstag 8:00 - 12:30 · 14:00 - 18:00
Freitag 8:00 - 12:30 · 14:00 - 18:00
Samstag 8:00 - 12:30

Leerung der Mülltonnen 2020

Abholtermine der 40l, 80l, 120l und 240l Restmülltonnen im gesamten Gemeindegebiet (Montag):

Di 7.1.	20.1.	3.2.	17.2.	2.3.	16.3.	30.3.
Di 14.4.	27.4.	11.5.	25.5.	8.6.	22.6.	
6.7.	20.7.	3.8.	17.8.	31.8.	14.9.	28.9.
12.10.	26.10.	9.11.	23.11.	7.12.	21.12.	

Abholtermine der Papiertonnen in Großkarolinenfeld 1 (Dienstag):

28.1.	25.2.	24.3.	21.4.	19.5.	16.6.	14.7.
11.8.	8.9.	6.10.	3.11.	1.12.	29.12.	

Abholtermine der Papiertonnen in Großkarolinenfeld 2 (Mittwoch):

Do 2.1.	29.1.	26.2.	25.3.	22.4.	20.5.	17.06.
15.7.	12.8.	9.9.	7.10.	4.11.	2.12.	30.12.

Bitte stellen Sie Ihre Tonnen am Leerungstag ab 6.00 Uhr für die Landkreismüllabfuhr bereit.

Landkreismüllabfuhr 0 80 35 / 28 41

Chiemgau Recycling 0 80 35 / 9 68 76-30 (Papiertonne)

Gemeinde Großkarolinenfeld 0 80 31 / 59 08-19

Großkarolinenfeld 1:

Ahornweg, Am Weiher, Astenweg, Bahnhofstr., Birkenweg, Blumenstr., Breitensteinstr., Buchenweg, Bgm.-Mertl-Str. ab Nr. 5, Dahlienweg, Edelweißstr., Efeustr., Eichenweg, Enzianstr., Erlbachweg, Erlenweg, Eschenweg, Fichtenweg, Filzenweg, Fliederweg, Föhrenweg, Gewerbering Nord, Ginsterweg, Heubergstr., Hochfellnstr., Hochplattenstr., Hochriesstr., Josef-Baumann-Str., Kampenwandstr., Karolinenstr., Kranzhornstr., Krokusweg, Lagerhausstr., Lärchenweg, Lilienweg, Lindenweg, Malvenweg, Marienberger Str., Nelkenweg, Öllerschlößl, Pappelweg, Rosenheimer Str., Rosenweg, Salinenweg, Tannenweg, Theodor-Mayer-Str., Tulpenweg, Ulmenweg, Veilchenweg, Vogelbeerstr., Wacholderstr., Waldmeisterstr., Wendelsteinstr., Ziegelweg, Zweiter Torfweg

Großkarolinenfeld 2:

Aiblinger Str., Am Anger, Am Hang, Am Hölzl, Am Kapellenfeld, Am Kolberg, Am Schwimmbad, Amselweg, Aschach, Aschachweg, Bgm.-Fischer-Str., Bgm.-Füglein-Str., Bgm.-Mertl-Str. bis Nr. 4, Deutlstätt, Dimmlingweg, Egerlandstr., Ester, Fasanenweg, Flurstr., Frauenholz, Geranienweg, Grafinger Str., Gutmart, Harthausen Str., Haslau, Hauptstr., Hilperting, Hohenaich, Hollerweg, Hub, Jarezöd, Karolinenplatz, Kirchsteig, Kolberg, Kolbergstr., Kolbermoorer Str., Krabichl, Lehen, Linden, Margeritenweg, Marsstr., Max-Josef-Str., Montgelastr., Mühlbach, Mühlbachstr., Naglstätt, Öd, Ödenhub, Petzenbichl, Pfaffenhofener Str., Pfälzerstr., Raiffeisenstr., Rann, Ried, Riedhof, Rott, Schlesierstr., Schlimmerstätt, Schmiedgasse, Schultheiß-Gipp-Str., Schwaig, Seebichl, Sonnenstr., Sportplatzstr., Sternstr., Stolz, Sudetenlandstr., Thann, Vogl, Von-Kling-Str., Von-Schilcher-Str., Webergasse, Wiesenweg, Zweckstätt



Zahnarztpraxis Dr. Rethelyi

NEUERÖFFNUNG
ab Januar 2020
in der Marienberger Str. 42
Gewerbegebiet Nord
Großkarolinenfeld



Dr. med. dent. Attila Rethelyi

Bahnhofstraße 15, 83109 Großkarolinenfeld

Tel.: 08031-5123, info@dr-rethelyi.de, www.dr-rethelyi.de

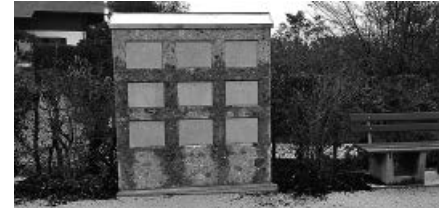
Kommunahlwahl 2020

Am 15.3.2020 findet auch in Großkarolinenfeld die Kommunalwahl statt. Im Rahmen dieser Wahl werden der Bürgermeister und der Gemeinderat der Gemeinde Großkarolinenfeld für die kommenden sechs Jahre gewählt. Ebenso werden an diesem Tag der Landrat und der Kreistag (ebenfalls für sechs Jahre) für den Landkreis Rosenheim gewählt. Wie für jede Wahl, benötigt die Gemeinde auch für die Kommunalwahl eine Vielzahl an Wahlhelfern, um während des Wahltags einen reibungslosen Ablauf zu gewähren und am Abend die einzelnen Wahlergebnisse richtig und möglichst zügig festzustellen. Die Gemeinde Großkarolinenfeld wird in acht Urnenstimmbezirke und vier Briefwahlstimmbezirke eingeteilt, dies bedeutet, dass ca. 100 Wahlhelfer benötigt

werden. Die Wahlhelfer in den Urnenstimmbezirken müssen während des Tages fünf Stunden (Vormittag oder Nachmittag) anwesend sein, ab 18 Uhr müssen dann alle Wahlhelfer zu Ergebnisauswertung im Wahllokal erscheinen. Die Wahlvorstände der Briefwahlstimmbezirke treffen sich am Wahlsonntag gegen 15 Uhr zur Auswertung der Wahlbriefe und der Ergebnisse. Die Tätigkeit in einem Wahlvorstand ist ein Ehrenamt, das von jeder/jedem wahlberechtigten Bürgerin oder Bürger ausgeübt werden kann. Wer Interesse an diesem wichtigen Ehrenamt hat meldet sich bitte in der Gemeindeverwaltung, Zimmer 2 bei Herrn Baumann: Telefon 0 80 31 / 59 08-12, E-Mail: christian.baumann@grosskarolinenfeld.de

Christian Baumann

Urnenwand



Vor einiger Zeit wurde auf dem Friedhof Tattenhausen eine Urnenwand installiert. Die Urnenwand wurde auf Grund eines Antrags aus der Bürgersprechstunde realisiert. Die Kosten beliefen sich auf 14 401 €. Das Nutzungsentgelt für einen Urnenschacht, in dem zwei bis drei Urnen Platz haben, beträgt bei einer zehnjährigen Mindestlaufzeit 820 €. Auskunft erteilt die Friedhofsverwaltung unter Telefon: 0 80 31 / 59 08-17.

Christian Baumann

Teilnahme am kommunalen Energieeffizienznetzwerk

In seiner Sitzung am 26. September beschloss der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Großkarolinenfeld eine Interessensbekundung hinsichtlich eines Beitritts zum Kommunalen Energieeffizienznetzwerk Region Rosenheim. Ein Interesse an einem Beitritt haben derzeit insgesamt elf Kommunen kundgetan. Dieses Energieeffizienznetzwerk arbeitet mit dem Institut für nachhaltige Energieversorgung GmbH (INEV) der Technischen Hochschule Rosenheim zusammen. Für die Gemeinde sollen sich aus

dieser Teilnahme folgende Vorteile ergeben:

- Steigerung der Energieeffizienz, Verminderung von klimaschädlichen Treibhausgasemissionen und die Senkung von Energiekosten in der Gemeinde.
- Erhalt einer umfassenden Analyse der eigenen Energieeffizienzpotentiale durch die INEV. Daraus wird in Zusammenarbeit mit der INEV eine priorisierte und technisch wie wirtschaftlich bewertete Liste an Maßnahmen erarbeitet, welche dann auch umgesetzt werden.

- Vernetzung der teilnehmenden Kommunen auf regelmäßigen Netzwerktreffen. Im Rahmen dieser Treffen sollen auch konkrete fachliche Hilfestellungen durch entsprechende Experten gegeben werden.
- Die INEV arbeitet unabhängig von den großen Energieversorgern, eine Einbeziehung dieser kann jedoch auf Wunsch jederzeit erfolgen.

Der Start für das Energieeffizienznetzwerk ist für den 1.3.2020 vorgesehen.

Christian Baumann

NEUBAU + UMBAU + MAUERARBEITEN

**BAUUNTERNEHMEN
MARTIN
SZEREDY**

Martin Szeredy
GmbH & Co. KG
Bauunternehmen

Kolbermoorer Straße 34
83109 Großkarolinenfeld

KONTAKT:
Tel.: 080 31 / 408 421 8
Fax: 080 31 / 408 421 9
Mob.: 0171 / 409 343 5

baumeister@szeredy.net
www.szeredy-bau.de

BETONARBEITEN + BAGGERBETRIEB

Wo Sprache versagt, hilft Bewegung

PRAXIS FÜR EVOLUTIONSPÄDAGOGIK®
CAROLIN SIEGER
Evolutionspädagogin®, Lernberaterin®



Praktische Hilfe für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Lösen von Lern- und Stressblockaden sowie Verhaltensauffälligkeiten

Einzelsitzungen und Kurse für Vorschüler und Schulkinder
Evolutionspädagogischer Bewegungsparcours für Schulen und Kindergärten

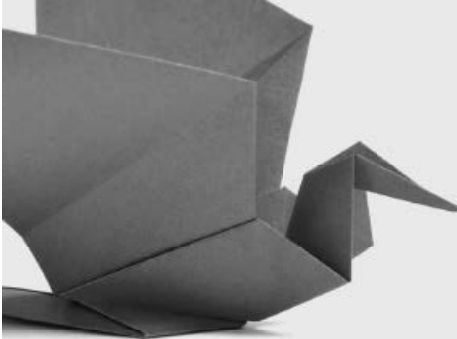
Kolbermoorer Str. 37a | 83109 Großkarolinenfeld | 0170-333 3879
info@lernen-durch-bewegung.com | www.lernen-durch-bewegung.com

BRUNNER
STUDENTENDRUCK

Wir drucken und binden deine
**Abschlussarbeit, Projektarbeit,
Facharbeit, Skripte und Plakate**
in ausgezeichneter Qualität.

Lagerhausstr. 8 · 83109 Großkarolinenfeld
Tel. 080 31-81118 · info@brunner-studentendruck.de

www.brunner-studentendruck.de

**BRUNNER**
WERBEGRAFIK

Printdesign Printmedien
Webdesign Werbeartikel
Werbetechnik Textildruck

Lagerhausstr. 8 · 83109 Großkarolinenfeld · Tel. 080 31-81118 · info@brunner-druck.de

www.brunner-druck.de

Volksbank Raiffeisenbank in Großkarolinenfeld unterstützt Abschlussfahrt

Getreu dem Motto „Die starke Bank von hier“ unterstützt die Volksbank Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee eG jährlich zahlreiche gemeinnützige Vereine, Institutionen sowie Schulen. So auch die Max-Joseph-Schule Großkarolinenfeld. Die Zuwendung dient für die Kosten der Abschlussfahrt der 10. Klasse.

„Gerne sind wir der Anfrage nachgekommen, um somit den Schülern eine unvergessliche Abschlussfahrt zu ermöglichen“, so Ali Besirek, Geschäftsstellenleiter der Volksbank Raiffeisenbank in Großkarolinenfeld.

Claudia Wanninger

V.l.: Ali Besirek, Geschäftsstellenleiter der Volksbank Raiffeisenbank in Großkarolinenfeld übergibt der Vorsitzenden des Fördervereins Monika Stöcklhuber einen Scheck über 250 €

Foto: Volksbank Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee eG
Mehr Informationen unter:
www.vb-rb.de/presse



Neuer Elternbeirat der Max-Joseph-Schule



Auch im Schuljahr 2019/20 engagieren sich wieder Eltern der Grund- und Mittelschule Großkarolinenfeld. Es geht darum, die Schüler, Eltern und Lehrer bei kleinen und auch bei größeren Problemen zu unterstützen. Wir helfen finanziell, organisatorisch und sind auch im „Arbeitseinsatz“. Kommen Sie gerne auf uns zu!

Sandra Schubert

Unsere Mitglieder:

Grundschule: Hans Sonnabend (1. Vorsitz.), Christian Hillebrand (2. Vorsitz.), Ralf Petter, Sinja Dohmen, Miro Kuban, Patricia Losch, Rene Brielmeier;
Mittelschule: Regina Petz (1. Vorsitz.), Ute Brumbauer (2. Vorsitz), Doris Wunder, Anna Baierl, Monika Ettenhuber, Nicole Dittmar, Marion Heimbeck, Sandra Schubert, Gottfried Rinser, Thomas Baumann, Silke Wechselberger

Der Förderverein will alle Schüler, Eltern und Lehrer im Rahmen seiner Möglichkeiten beraten und unterstützen

Dazu gehört besonders die finanzielle Förderung

- von Klassenfahrten
- des Skilagers
- von Büchern und Klassenlektüren
- von Sportgeräten
- des Schülercafes
- der Pausenhofgestaltung
- von kulturellen Unternehmungen

Wie können Sie helfen?

Werden Sie Mitglied im Förderverein der Schule oder unterstützen Sie die-

sen mit einer Spende. Mitgliedsbeiträge und Spenden können bei der Steuer geltend gemacht werden.

Tragen Sie im Rahmen Ihrer Möglichkeiten dazu bei, dass das Schulleben in Großkarolinenfeld noch bunter wird. Beitrittserklärungen erhalten Sie im Sekretariat der Max-Joseph-Schule.

Monika Stöcklhuber

Neue Besetzung Schulsekretariat Max-Joseph-Grund- und Mittelschule

Am 27. September habe ich neu im Schulsekretariat der MJS angefangen. Mein Name ist Andrea Gottbrath und ich freue mich, sowohl Lehrer und Rektor unterstützen sowie den Eltern gegenüber neue Ansprechpartnerin sein zu dürfen. Die Aufgaben sind sehr abwechslungsreich und ich finde es spannend, mich in die verschiedenen Bereiche einzuarbeiten. Es ist ein tolles Team! Ich bin i.d.R. montags bis freitags von ca. 7.15 - 13.30 Uhr telefonisch unter 0 80 31 / 51 86, per E-Mail unter sekretariat@max-joseph-schule.de und persönlich zu erreichen.

Andrea Gottbrath



Praxis für Evolutionspädagogik® und Lernberatung®



Katharina Scharle

Professionelle Hilfe für Kinder, Jugendliche & Erwachsene bei Lernblockaden, Stress, Verhaltensproblemen, Motivationsmangel

Fasanenweg 14a
83109 Tattenhausen
Tel. 08067 88 36 842
www.evopaed-Katharina-Scharle.de



FAHRSCHULE LANG

0171 - 41 51 700
0151 - 24 1000 90

Dimmlingweg 7, 83109 Großkarolinenfeld
Unterricht: Mo und Mi ab 19:00,
Anmeldung: Mo und Mi ab 18:30
www.fahrschule-lang.de

Höchste Ausbildungsqualität für Ihre Sicherheit auf unseren Straßen!

!!! Jetzt neu !!!

Theorie Kompaktkurse in unserer Fahrschule in Rosenheim, Samerstraße 7

Ausbildung Theorie Kl. B in 7 Werktagen möglich
Ständiger Einstieg, da mit den regulären Unterrichten kombinierbar

Unterrichtszeiten:
17.30 bis 19.00 und 19.00 bis 20.30



Pfarrkindergarten Balu

Aktion: „Meins wird deins“

Ein Soldat teilt seinen Mantel mit einem Bettler. Die Kinder lieben diese Geschichte. Wie oft haben wir diese Szene in diesen Tagen nachgespielt! „Ein bisschen so wie Martin, möchte ich gerne sein ...“, haben wir gesungen. Dass diese Worte nicht nur so dahin gesagt wurden, bewiesen die Kinder vom Kindergarten „Balu“. Sie beteiligten sich an der Aktion „Meins wird Deins“! Sie trennten sich von einem schönen Kleidungsstück und brachten es in den Kindergarten. Dort

wurden alle Teile gesammelt, verpackt und verschickt. Diese Kleidungsstücke werden nun in einem Second-Hand-Laden der „Aktion Hoffnung“ verkauft. Der Erlös kommt Flüchtlingskindern im Libanon zugute. Einen Mantel zu zerschneiden ist heute nicht mehr zeitgemäß. Aber ein Stück aus unserem meist überfüllten Kleiderschrank zu spenden, kann anderen eine große Hilfe sein! Liebe Kinder: Sankt Martin wäre stolz auf euch!

Christina Seidl



Kinderhaus Pustebblume

St. Martin

Auch in diesem Jahr wurde im Kinderhaus Pustebblume, in Zusammenarbeit mit der evangelischen Pfarrei und im Kindergarten Spatzennest, St. Martin gefeiert. Im Kinderhaus haben unsere Schulanfänger uns die Geschichte von St. Martin in einem kleinen Rollenspiel dargestellt. Für die musikalische Untermalung der Martinslieder hatten wir Unterstützung von Renate Höglauer und Nicole Merwald.



Kindergarten Spatzennest

Schattenspiel

Im Kindergarten Spatzennest konnten wir ein tolles Schattenspiel bewundern und wurden durch den Kinderchor, unter der Leitung von Birgitta Zimmermann, während des Laternenumzugs musikalisch begleitet. Besonders stimmungsvoll war der Laternenumzug, bei dem wir die selbstgebastelten Laternen der Kinder bewundern konnten und jeweils St. Martin auf seinem Pferd voranritt. Anschließend beim gemütlichen Beisammensein mit Kinderpunsch und Glühwein wurde fleißig gespendet. Die Spenden vom Kinderhaus

werden die Tafel Bad Aibling/Großkarolinenfeld unterstützen und die Spenden vom Spatzennest werden dem Hauner Verein zugutekommen. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich für die vielen Spenden bedanken. Außerdem geht ein großer Dank an unsere Elternbeiräte im Kindergarten Spatzennest und im Kinderhaus Pustebblume sowie an die freiwilligen Feuerwehren Tattenhausen und Großkarolinenfeld für ihre tatkräftige Unterstützung.

Stefanie Knochner



Karavil

EDEKA Karavil

Wendelsteinstr. 1 - 3

83109 Großkarolinenfeld

Tel.: 08031 304 39 82 - www.edeka-karavil.de



Gemeindeversammlung der evangelischen Kirchengemeinde Großkarolinenfeld

Lag es am herbstlichen Traumwetter oder am Herbstfestausklang, dass die Stuhlreihen bei der Gemeindeversammlung am 15. September so lückenhaft besetzt waren? Dabei ging es doch um ein höchst spannendes Thema, nämlich um die Renovierungsmaßnahmen anlässlich des 200-jährigen Bestehens unserer Karolinenkirche 2022 – das Kernthema des amtierenden Kirchenvorstands.

Wer im Altarraum schon einmal über lose Fliesen gestolpert ist, wird ahnen, dass es dabei nicht mit Kleinigkeiten wie etwa einem neuen Anstrich getan ist. Der Zahn der Zeit hat an vielen Ecken und Enden heftig an der Substanz unserer Kirche genagt, und zum Jubiläum muss alles auf den Prüfstand: vom Dachstuhl bis zum Fußboden – ein Großprojekt also, das bereits in der Planungsphase einen immensen Aufwand mit sich bringt und das nur mit sehr viel Einsatz aller Beteiligten und noch mehr Geld zu einem guten Abschluss zu bringen sein wird.

Zum Glück steht unsere Gemeinde hier nicht allein. Eine Vielzahl von Behörden und Institutionen sind in das Projekt eingebunden, von der Landeskirche über das Dekanat bis hin zur Gemeinde Großkarolinenfeld und dem Landesdenkmalamt. Schließlich handelt es sich bei unserer Kirche um das einzige Bauwerk von

kunsthistorischem Rang im Ort, ein Werk des Klassizismus, wie man es in dieser Stilreinheit selten findet, geschaffen von keinem Geringeren als Gustav Vorherr, dem ranghöchsten Baubeamten des Königreichs Bayern.

Deshalb muss es das Ziel sein, die Kirche im Originalzustand wiederherzustellen und Änderungen, soweit sie unumgänglich sind, »im Geist Vorherr« durchzuführen. Bereits das ist eine schwierige Aufgabe, weiß doch niemand mehr, wie die Karolinenkirche vor 200 Jahren ausgesehen hat. Dies herauszufinden, wird die Aufgabe eines Kunsthistorikers der Landeskirche sein.

Das zweite und für die Bürger Großkarolinenfelds nicht weniger wichtige Thema war die Gestaltung eines Ortszentrums, auch unter dem Aspekt des Rathausneubaus und des geplanten Kindergartens nahe dem Bahndamm. Denn es ist ein Unding, dass die Karolinenkirche, die eigentlich das natürliche Zentrum des Ortes bildet, von drei Seiten praktisch unsichtbar ist. Dessen kulturelles Wahrzeichen aus seinem Dornröschenschlaf zu wecken und optisch angemessen einzubinden, ist eine der Hauptaufgaben bei der Planung des neuen Ortszentrums.

Abschließend noch ein Wort zur Gemeindeversammlung: Sämtliche Gemeinden der evangelischen Landeskirche sind gehalten, jährlich eine solche zu veranstalten. Damit soll allen Gemeindegliedern die Möglichkeit geboten werden, sich über aktuelle Entwicklungen zu informieren sowie Beschwerden und Anregungen vorzubringen – „Jetzt red i“ evangelisch. Leider fällt diese Möglichkeit, mit den Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen, bei vielen Gemeinden unter den Tisch. Wir, Pfarrer und Kirchenvorstand, halten es aber für wichtig, Sie alle in die anstehenden Entscheidungen und Maßnahmen einzubinden. Die nächste Gemeindeversammlung findet, zum gleichen Themenkreis, im kommenden Frühjahr statt. Kommen Sie! Reden Sie mit!

Dr. Helmut Neuberger

Pfarrer Richard Graupner



„Steh auf und geh“

Weltgebetstag aus Simbabwe am Freitag, 6. März 2020

Den Gottesdienst haben Frauen aus Simbabwe vorbereitet. Sie geben darin einen Anstoß, Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung zu erkennen und zu gehen. Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Konfessionen weltweit werden mit den Frauen aus Simbabwe zusammen den Weltgebetstag feiern. Bei uns findet der Gottesdienst um 19 Uhr im kath. Pfarrsaal statt!



WGT

Vorbereitungsteam

HÄRTER

... macht schön

www.pinsler.de

Qualität und Service ist unser Standard

Ludwig Härter

Maler- und Lackierermeister

☎ 08031 / 59126

☎ 0172 / 8107442

Florian Härter

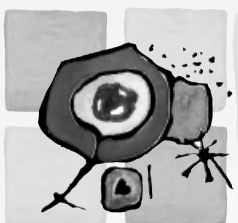
Maler- und Lackierermeister
staatl. gepr. Farb- und
Lacktechniker

☎ 0174 / 2413303

✉ info@pinsler.de

Lagerhausstr. 8 | 83109 Großkarolinenfeld

**Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr!**



BERNER

Garten- und Landschaftsbau
Henry Ilse GmbH

unsere Ideen wachsen

Kolbmoorer Straße 94 • 83109 Großkarolinenfeld

Tel: 0 80 31/5 94 93 • Fax: 0 80 31/5 96 83

www.bernergartenbau.de

Natursteinarbeiten

Pflasterarbeiten

Wasseranlagen

Pflanzungen

Garten- & Baumpflege

Planung

Pfarrverband Großkarolinenfeld

Hl. Blut Großkarolinenfeld / Hl. Kreuz Tattenhausen

Pfarrei Hl. Blut Großkarolinenfeld / Kuratie Hl. Kreuz Tattenhausen
Pfarrer Drago Curic, E-Mail: DCuric@ebmuc.de
Karolinenplatz 11, Großkarolinenfeld Tel. 0 80 31 / 51 29

Kirchenpfleger Hl. Blut: Goldammer Richard, Tel. 0 80 31 / 5 07 45

Kirchenpfleger Hl. Kreuz: Strasser Elfriede, Tel. 0 80 67 / 13 36

Pfarrgemeinderat Hl. Blut: Huber Sophia, Tel.: 0 80 31 / 8 09 79 34

Pfarrgemeinderat Hl. Kreuz: Baumann Georg, Tel.: 0 80 67 / 88 13 49



Katholisches Pfarramt Heilig Blut

Karolinenplatz 11, 83109 Großkarolinenfeld

Tel. 0 80 31 / 51 29 Fax 0 80 31 / 23 42 95

E-Mail: PV-Grosskarolinenfeld@erzbistum-muenchen.de

Homepage: www.erzbistum-muenchen.de/pv-grosskarolinenfeld

Sekretariat: Regina Resch

E-Mail: RResch@ebmuc.de

Bürozeiten:

Montag 8 - 11 Uhr Mittwoch 8 - 11 Uhr

Donnerstag 15 - 18 Uhr Freitag 8 - 11 Uhr

Regelmäßige Gottesdienste

Kirche Hl. Blut Großkarolinenfeld

Samstag	18.00	Beichtgelegenheit
	18.25	Rosenkranz
	19.00	Vorabendmesse
Sonntag	10.00	Pfarrgottesdienst
Mittwoch	18.25	Rosenkranz
	19.00	Abendmesse
Freitag	8.00	Frühmesse
Jeden 1. Sonntag im Monat	19.00	Betstunde
Jeden Dienstag	17.30	Rosenkranz in der Unterkirche

Jeden 1. Mittwoch im Monat

19.30 Bibelgespräch im Pfarrhaus

Jeden 1. Freitag im Monat Herz-Jesu-Freitag

10.00 Krankenbesuche

14.00 Anbetung

18.15 Rosenkranz

19.00 Herz-Jesu-Amt

monatlich: 9.30 ökum. Kinderkirche in der evang.

Karolinenkirche

9.40 im evang. Pfarrstadl

Jeden 13. des Monats

14.00 Fatima-Rosenkranz

Kirche Hl. Kreuz Tattenhausen

Sonntag	8.45	Pfarrgottesdienst
Dienstag	8.00	Frühmesse
Donnerstag	19.00	Abendmesse
Samstag	16.00	Rosenkranz
Jeden 1. Freitag im Monat Herz-Jesu-Freitag	8.00	Herz-Jesu-Amt, anschl. Krankenbesuche
Jeden 13. des Monats Fatima-Rosenkranz	19.00	Sommerzeit
	16.00	Winterzeit

Gottesdienste / Veranstaltungen

Dezember

Kirche Hl. Blut Großkarolinenfeld

Mi 11.12. 19.00 Bußgottesdienst

Sa 21.12. 07.00 Rorate

Heiligabend

Die 24.12. 15.30 Kindermesse mit dem Kinderchor
17.00 Weihnachtsandacht am Friedhof
22.00 Christmette der Pfarrei mit der Schola

1. Weihnachtstag

Mi 25.12. 10.00 Festgottesdienst Kollekte ADVENIAT

2. Weihnachtstag

Do 26.12. 10.00 Festgottesdienst mit dem Kirchenchor

Fest der Heiligen Familie

So 29.12. 10.00 Pfarrgottesdienst mit Kindersegnung

Silvester

Di 31.12. 17.00 Jahresschlussandacht

Kirche Hl. Kreuz Tattenhausen

Do 12.12. 19.00 Bußgottesdienst

Do 19.12. 19.00 Engellamt

Heiligabend

Di 24.12. 16.00 Kindermesse/Wortgottesdienst
22.00 Christmette der Pfarrei

1. Weihnachtstag

Mi 25.12. 8.45 Festgottesdienst Kollekte ADVENIAT

2. Weihnachtstag

Do 26.12. 8.45 Festgottesdienst

Fest der Heiligen Familie

So 29.12. 8.45 Pfarrgottesdienst mit Kindersegnung

Silvester

Di 31.12. 15.30 Jahresschlussandacht

Januar

Kirche Hl. Blut Großkarolinenfeld

27.12. - 6.1. Die Sternsinger besuchen jedes Haus

So 5.1. 19.00 Betstunde mit Dreikönigswasserweihe

Hochfest Dreikönige

Mo 6.1. 10.00 Sternsinger-Dank-Gottesdienst

So 12.1. 10.00 Familiengottesdienst mit dem Kinderchor

So 26.1. 10.00 Jugendgottesdienst mit dem Jugendchor

Kirche Hl. Kreuz Tattenhausen

So 5.1. 8.45 Pfarrgottesdienst mit Dreikönigswasserweihe

Mo 6.1. 8.45 Festgottesdienst mit Aussendung Sternsinger

Februar

Kirche Hl. Blut Großkarolinenfeld

So 2.2. 19.00 Lichtmessamt mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Sa 15.2. 19.00 Valentins-Gottesdienst

Mi 26.2. 19.00 Aschermittwochs-Gottesdienst mit Aschenauflegung

Kirche Hl. Kreuz Tattenhausen

So 2.2. 8.45 Lichtmessamt mit Kerzenweihe und Blasiussegen

So 9.2. 8.45 Familiengottesdienst mit dem Kinderchor

Do 27.2. 19.00 Gottesdienst mit Aschenauflegung

März

Kirche Hl. Blut Großkarolinenfeld

Fr 6.3. 19.00 Weltgebetstag der Frauen

In der Fastenzeit jeden Freitag regelmäßige Kreuzwegandachten
um 18.00 Uhr in Hl. Blut Großkarolinenfeld und
um 19.00 Uhr in Hl. Kreuz Tattenhausen

 **Reisebüro**
sonnenklar.TV

sonnenklar Reisebüro Rosenheim
Heilig-Geist-Straße 24 | 83022 Rosenheim

Tel: 08031 - 233 6794

e-mail: rosenheim@sonnenklar.de



Ev. Gemeinde liefert Lebensmittel der Bad Aiblinger Tafel nach Großkarolinenfeld

Seit August 2011 haben bedürftige Bürgerinnen und Bürger in Großkarolinenfeld die Möglichkeit, Lebensmittel der Tafel Bad Aibling über ein Team der Initiative „Hilfe auf Augenhöhe“ zu beziehen. Für den ehrenamtlichen Transport stellt der Turn- und Sportverein Bus und Fahrer zur Verfügung.

Lebensmittelausgabe ist jeden Freitag von 9.15 bis 9.30 Uhr am Evangelischen Pfarrstadl in Großkarolinenfeld, Karolinenplatz 1.

Wem hilft die Tafel?

- Menschen, die vorübergehend in Not geraten sind
- Menschen, die trotz einer Arbeitsstelle zu wenig zum Leben haben
- Menschen, die auf Hartz IV oder ALG II angewiesen sind
- Alleinerziehenden
- Kinderreichen Familien
- Rentnerinnen und Rentnern mit niedrigem Einkommen

Wo können Sie sich anmelden?

Mit Ihren Unterlagen (Personalausweis und alle Einkommensnachweise) im Ev.-Luth. Pfarramt, Karolinenplatz 1, 83109 Großkarolinenfeld
Dienstags 9.30 - 11.30 Uhr
Donnerstags 15.30 - 17.30 Uhr
Tel. 0 80 31 / 9 01 97 57

FamilienZeit ... für Kinder, Jugendliche, Mütter und Väter

Erziehung ist eine großartige, aber auch schwierige Aufgabe. Eltern mit großen und kleinen Kindern wissen um die Anforderungen, vor die sie täglich gestellt werden.

Wir von FamilienZeit wollen Sie begleiten, mit Vorträgen, Gesprächen und Angeboten für Kinder. Wir freuen uns auf Sie! Der Familienbeirat: Ingrid Wörndl, Uwe Schrader, Sonja Ullmann-Neuhold, Jörg Laugel, Gesine Wronski, Pfarrer Richard Graupner, Cornelia Opitz.

Verantwortlich: Dipl.-Rel.päd. Cornelia Opitz,
Tel. 0 80 31 / 89 34 11, cornelia.opitz@elkb.de
Evangelisch-Lutherisches Pfarramt, Tel. 0 80 31 / 9 01 97 57,
pfarramt.grosskarolinenfeld@elkb.de

Wichtiger Hinweis: Alleinerziehende und Tafelbezieher erhalten bei allen Veranstaltungen von „Familien-Zeit“ freien Eintritt!

Mittwoch, 4. Dezember 2019, 20 Uhr Gemeinsam über Bedürfnisse sprechen

Jeder Mensch hat Bedürfnisse. Die eigenen Bedürfnisse zu kennen, ist der erste Schritt, damit diese auch innerhalb einer Familie Platz haben können. Mit der „Gewaltfreien Kommunikation“ hat Marshall Rosenberg eine Methode entwickelt, um über Gefühle und Wünsche so zu sprechen, dass mein Gegenüber mich versteht. Der Abend bietet eine Einführung in diese Methode mit speziellem Fokus auf Familien.

Referent: Frank Gaschler, Trainer für Gewaltfreie Kommunikation, Buchautor und Begründer des Projektes Giraffentraum®

Ort: Pfarrstadl, Großkarolinenfeld, Karolinenplatz 1 - Kosten: 8 €, Paare 12 €

Freitag, 20. Dezember 2019, 15.30-18.00 Uhr Mutmachgeschichten – Eine Lesenachmittag

In besinnlicher Atmosphäre wollen wir bei Punsch und Gebäck Geschichten hören, die Mut machen.

Veranstaltung im Rahmen des Skulpturenprojekts MUT an der Karolinenkirche.

BAUELEMENTE HERRMANN_{GbR}

- Fenster
- Innentüren
- Haustüren
- Garagentore
- Elektr. Antriebe
- Insektenschutzgitter
- Markisen
- Jalousie-Systeme

Neuheiten für Innentüren in CPL und Weißlack!

Außergewöhnliche Oberflächen mit herausragenden Eigenschaften – Hohe Qualität zu attraktiven Preisen

Besuchen Sie unsere exclusive Ausstellung

Am Eschengrund 5 • 83135 Schechen
Telefon 0 80 39 / 37 29 • Fenster.Herrmann@t-online.de

Mittwoch, 15. Januar 2020, 20 Uhr

Beschwingt ins Neue Jahr – Lebensenergien neu erwecken mit den fünf Rhythmen

Tanz und Bewegung erwecken unsere Lebensenergie von innen heraus. Begleitet von fünf Grundrhythmen begeben wir uns auf eine Reise des Wahrnehmens und Spürens. Wir lassen uns überraschen von den Bewegungen, die entstehen und genießen die Lebendigkeit, die sich zeigt.

Cornelia Neimcke, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Diplomsozialpädagogin

Ort: Pfarrstadl, Großkarolinenfeld, Karolinenplatz 1; Kosten: 8 € pro Person
Um Anmeldung wird gebeten.

MS-Haarstudio



Friseur

Ob kurz oder lang, farblich völlig verändert oder wiederbelebt

Wir arbeiten ammoniakfrei zur Schonung Ihrer Kopfhaut und Haarstruktur.

Perücken

Die Kassenabrechnung erfolgt über uns

Wir nehmen uns besonders viel Zeit Sie umfangreich, individuell, seriös und diskret zu beraten, um den Haarersatz für Sie zu finden, mit dem Sie sich wirklich wohl fühlen.



Tel. 08031 - 65711

Gewerbering Nord 1
83109 Großkarolinenfeld
www.ms-haarstudio.de

Montag: 9 - 15 Uhr
Di - Fr: 9 - 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Parkplätze direkt am Salon



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Großkarolinenfeld

Wir sind für Sie da

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt
Karolinenplatz 1, 83109 Großkarolinenfeld
Tel. 0 80 31 / 90 19 757, Fax 0 80 31 / 90 19 758
E-Mail: pfarramt.grosskarolinenfeld@elkb.de
Website: grosskarolinenfeld-evangelisch.de

Pfarrer Richard Graupner
Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung;
montags nicht zu erreichen

Pfarramtsbüro Sabine Siegl-Rieder
Öffnungszeiten dienstags von 9.30 bis 11.30 Uhr,
donnerstags von 15.30 bis 17.30 Uhr

Projekt „Familien-Zeit“
Dipl. Rel.-päd. Cornelia Opitz; Tel. 0 80 31 / 89 34 11

Mesnerin Gertrud Adam, Tel. 0 80 31 / 52 65

Hausmeister Harald Adam, Tel. 0 80 31 / 52 65

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes
Annette Steinbauer; Tel. 0 80 67 / 5 98 53

Kirchenpfleger
Hans-Joachim Sieck, Tel. 0 80 31 / 5 08 57

Kantorin Annette Steinbauer, Tel. 0 80 31 / 5 98 53

Bad Aiblinger Tafel in Großkarolinenfeld Tel. 0 80 31 / 9 01 97 57

Besondere Veranstaltungen

- So., 1.12.2019** 17 Uhr Turmblasen zum 1. Advent: Vom Kirchturm herab erklingen Advents- und Weihnachtslieder. Mit Verkauf von MUT-Beuteln und MUT-Tassen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.
- So., 8.12.2019** 18 Uhr Stadtkonzert im Advent mit dem Gitarrenduo „Alta Bavaria“
- Fr., 24.1.2020** 19.30 Uhr „Nachts allein im Ozean“ – Vortrag mit André Wiersig
- So., 2.2.2020** 18 Uhr Ökumenische Abendandacht zum Abschluss des Skulpturenprojekts MUT

Unsere Termine finden Sie aktuell auch auf www.grosskarolinenfeld-evangelisch.de.

Regelmäßige (nicht in den Ferien) und besondere Veranstaltungen:

Evangelische Kantorei: jeden Montag, 19.30 Uhr im Pfarrstadl

Evangelischer Posaunenchor: jeden Dienstag, 19.30 Uhr im Pfarrstadl

Seniorenachmittag: jeden Dienstag, 14.00 Uhr im Pfarrstadl

Regelmäßige Gottesdienste:

Hauptgottesdienst: Sonntag, 9.30 Uhr in der Karolinenkirche (14-tägig mit Abendmahl). Am 1. Sonntag im Monat zusätzlich Gottesdienst um 11.15 Uhr in St. Laurentius, Ostermünchen.

Ökumenischer Kindergottesdienst beginnt an festgelegten Sonntagen um 9.30 Uhr mit den Erwachsenen in der Karolinenkirche. Nach dem ersten Lied ziehen die Kinder zu ihrem eigenen Gottesdienst hinüber in den Pfarrstadl. Eingeladen sind alle Kinder bis zum Alter von etwa 12 Jahren! Die Geschichten der Bibel stehen im Mittelpunkt. Erzählen und hören, singen und feiern, malen und basteln, beten und staunen – das alles ist Kindergottesdienst! **Die nächsten Termine: 15.12.2019, 19.1.2020, 16.2.2020**

Familiengottesdienste finden an festgelegten Sonntagen in der Karolinenkirche, im Pfarrstadl oder einem anderen Ort statt. Für Erwachsene wie Kinder ist dieser Gottesdienst gedacht, für alle Gruppen und Generationen in der Gemeinde. Durch Anspiele oder Aktionen geht es mitunter recht lebendig zu. Moderne geistliche Lieder werden begleitet von einer Band, Gitarren oder dem Bläserchor.

Der nächste Termin: 1. Dezember (1. Advent)

Im **Ökumenischen Zwergerlgottesdienst um 11 Uhr** feiern Kinder von 0 bis 6 Jahren zusammen mit ihren Eltern, Geschwistern – vielleicht auch mit den Großeltern – einen Gottesdienst, der speziell auf sie zugeschnitten ist. Keinen stört es, wenn die Kinder mal herumlaufen oder dazwischen plappern. Durch Bewegungslieder, packende Geschichten und kleine Aktionen werden die Kinder am Gottesdienst beteiligt, können Gott näherkommen und lernen, über seine Schöpfung zu staunen.

Die nächsten Termine: 08.12.2019, 09.02.2020

Gottesdienste / Veranstaltungen

Sonntag, 1.12.

- 9.30 Uhr Familien-Gottesdienst, Karolinenkirche
17.00 Uhr Turmblasen zum 1. Advent (siehe oben), Karolinenkirche

Mittwoch, 4.12.

- 15.00 Uhr Kinderkino „Mein Freund, die Giraffe“
20.00 Uhr Gemeinsam über Bedürfnisse sprechen - Einführung in die Wertschätzende Kommunikation nach Marshall Rosenberg (FamilienZeit), Pfarrstadl

Sonntag, 8.12.

- 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Karolinenkirche
11.00 Uhr Zwergerl-Gottesdienst
18.00 Uhr Stadtkonzert im Advent mit dem Gitarrenduo „Alta Bavaria“, Pfarrstadl

Donnerstag, 12.12.

- 20.00 Uhr Stadtkino: Styx (2018)

Sonntag, 15.12.

- 9.30 Uhr MUT-Gottesdienst mit Verabschiedung unseres Kirchenvorstehers Dieter Dürr und Einführung von Thomas Wronski als neuem Kirchenvorsteher, Karolinenkirche
9.30 Uhr Ökumenischer Kindergottesdienst

Freitag, 20.12.

- 15.30 Uhr MUTmachgeschichten. Ein Lesenachmittag für Kinder mit Martina Schattenmann.

Sonntag, 22.12.

- 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (mit Prädikant Jörg Steinbauer)

Dienstag, 24.12.

- 15.00 Uhr Familienchristvesper, Karolinenkirche
16.00 Uhr Familienchristvesper, Karolinenkirche
18.00 Uhr Christvesper mit Posaunenchor, Karolinenkirche
22.00 Uhr Christmette, Karolinenkirche

Mittwoch, 25.12.

- 9.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl, Karolinenkirche (mit Pfarrer Dr. Richard Graupner)
11.15 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl in Ostermünchen, Kath. Kirche St. Laurentius Ostermünchen (mit Pfarrer Dr. Richard Graupner)

Donnerstag, 26.12.

- 16.30 Uhr Waldweihnacht, Treffpunkt Pfarrstadl (ab 17.15 Uhr an der Leonhardskapelle)

Sonntag, 29.12.

- 9.30 Uhr Gottesdienst, Karolinenkirche

Sonntag, 5.1.

- 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Karolinenkirche
11.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ostermünchen

Freitag, 10.1.

- 16.00 Uhr Konfirmandenkurs

Sonntag, 12.1.

- 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Karolinenkirche

Mittwoch, 15.1.

- 15.00 Uhr Kinderkino „Die kleine Hexe“
20.00 Uhr Beschwingt ins Neue Jahr - Lebensenergien wecken mit den 5 Rhythmen (FamilienZeit)

Sonntag, 19.1.

- 9.30 Uhr Gottesdienst, Karolinenkirche
9.30 Uhr Ökumenischer Kindergottesdienst

Freitag, 24.1.

- 20.00 Uhr Stadtkino: Das brandneue Testament (2015)
16.00 Uhr Konfirmandenkurs
19.30 Uhr „Nachts allein im Ozean“; Vortrag mit André Wiersig; André Wiersig hat als erster Deutscher die großen Meerengen der Welt durchschwommen. Er erzählt davon, was es heißt Mut zu haben und von seiner bedingungslosen Liebe zu Meer.

Sonntag, 26.1.

- 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe

Sonntag, 2.2.

- 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
11.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ostermünchen
18.00 Uhr Ökumenische Abendandacht zum Abschluss des MUT-Projekts, Karolinenkirche

Freitag, 7.2.

- 16.00 Uhr Konfirmandenkurs

Sonntag, 9.2.

- 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Karolinenkirche
11.00 Uhr Zwergerl-Gottesdienst

Mittwoch, 12.2.

- 15.00 Uhr Kinderkino „Knerten traut sich“

Sonntag, 16.2.

- 9.30 Uhr Gottesdienst, Karolinenkirche
9.30 Uhr Ökumenischer Kindergottesdienst

Donnerstag, 20.2.

- 20.00 Uhr Stadtkino: Der Vorname (2018)

Freitag, 21.2.

- 16.00 Uhr Konfirmandenkurs

Sonntag, 23.2.

- 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Karolinenkirche

Mittwoch, 26.2.

- 19.00 Uhr Gottesdienst zu Aschermittwoch, Karolinenkirche

Sonntag, 1.3.

- 9.30 Uhr Gottesdienst, Karolinenkirche
11.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ostermünchen

Obst- und Gartenbauverein

Gartler unterwegs

Der bekannte und romantische Spreewald war heuer das Herbstausflugsziel vom Gartenbauverein. Zuerst besuchte man das Wasserschloss Moritzburg, welches die wunderbare Kulisse des bekannten Märchenfilms „Aschenbrödel“ darstellt und wohin sich in jedem Fall ein Ausflug lohnt. Weiter ging es dann in den idyllischen Spreewald mit seinen Wasserstraßen und Reed gedeckten Häusern. Auch das Lausitzer Braunkohlerevier im Südosten Brandenburgs und Nordosten Sachsens wurde besichtigt! In der gut erhaltenden Altstadt von Görlitz an der polnischen Grenze konnte man die Gebäude aus verschiedenen Epochen und eine vielfältige Architektur bewundern.

Auch ein Streifzug durch den UNESCO Denkmalort Obercunnersdorf mit seinen Umgebindehäusern fehlte natürlich nicht bei dieser Lehrfahrt der Gartler, welche übrigens wieder von Peter Zaißl bestens organisiert war. Ein Umgebindehaus ist ein besonderer Haustyp, der Blockbau-, Fachwerk- und Massivbauweise miteinander verbindet und ein jedes hat einen Garten mit gut gepflegten Obstbäumen, Blumen, Gemüse und gemähten Wiesen, was die Gartler natürlich besonders erfreute und interessierte. In diesem bewohnten Dorf fühlte man sich wie in einem Freilichtmuseum!

Alois Benkard



Auf geht's zur Weiherrettung

Zahlreiche Helfer sind dem Aufruf vom Gartenbauverein gefolgt, um „Dangos“, Lehmkuugeln aus Urgesteinsmehl und Bakterien, zu drehen. Knapp 4 000 Stück wurden geformt um dann nach der Fermentierung im verschlammten Weiher von Großkaro abzusinken. Es soll eine Schlammreduzierung erreicht werden, sodass Algen und Fäulnisprozesse verschwinden und der Weiher sein natürliches ökologisches Gleichgewicht erlangt. Erklärung siehe „Dangos“!

Eine beispielhafte Aktion, bei der auch die Feuerwehr mit ihrem Mähboot helfen wird.

Was sind Dangos?

„Dango“ ist japanisch und heißt „Knödel“. Dangos sind etwa handtellergroße Kugeln, die aus Erde/Schlamm, EM-Bokashi und flüssigem EM geformt und anschließend getrocknet werden. Dangos werden vor allem zur Gewässersanierung und -reinigung eingesetzt.

Durch das Herabsinken auf den Grund transportieren sie die effektiven Mikroorganismen direkt in den Schlamm, wo diese die organischen Bestandteile des Sediments verstoffwechseln. Dadurch wird das Sediment bis auf die mineralischen Bestandteile reduziert.

Wenn wir über den Schlamm aus der Uferzone die lokalen Mikroorganismen mit den effektiven Mikroorganismen in den Dangos zusammenbringen, können diese eine speziell für dieses Gewässer bestmögliche Mikrobenvielfalt entwickeln.



Pflanzaktion In Großkarolinenfeld – bald blüht es wieder am Bahnhof

Jede Menge Nahrung werden die Insekten im nächsten Jahr wieder am Bahnhof finden. Die Gartler haben in einer Nachmittagsaktion tausende Wildkrokus-Zwiebeln am Westheimer Platz und auf der Pfarrwiese eingegraben. Kom-

mendes Frühjahr werden dort „wellenförmig“ lila-blaue Krokusse zu sehen sein. Gepflanzt wurden Wildkrokusse, die sich zum Verwildern eignen und sich fleißig vermehren. Nachmachen grundsätzlich gewünscht!

GartenBaumschule Fauerbach

Genussladerl
Ebenholzweg 3
Deutelhausen
83135 Schechen
Tel. 0 80 31 / 54 57
Fax 0 80 31 / 596 69



Gartenanlagen, Sträucher, Bäume,
Stauden, Heckenpflanzen, Rosen,
Obstgehölze, Schlinger, Bodendecker;
Süßes, Pikantes, Essige usw.



Dein Vergleichsportal findet das billigste Angebot. Aber nicht immer das beste.

Du hast nicht alles in der Hand.

Aber deine Zukunft.

Du kannst versuchen, im undurchsichtigen Geflecht der Finanz- und Vorsorgeprodukte den Überblick zu behalten. Oder du verlässt dich auf die Expertise und das geprüfte Portfolio von Swiss Life Select. Aus dem breiten Angebot namhafter Anbieter finden wir gemeinsam die für dich passende Lösung. Starte jetzt mit der richtigen Vorsorge!

Manager Marco Necas
selbstständiger Handelsvertreter für Swiss Life Select
Pichlmayrstraße 7a · 83024 Rosenheim
Telefon: 08031 2715450 · Mobil: 0172 7355118
marco.necas@swisslife-select.de
www.swisslife-select.de



Freiwillige Feuerwehr
Großkarolinenfeld e. V.



Zahlreiche Lehrgänge besucht

Auch in diesem Jahr konnten einige aktive Feuerwehrleute aus Großkarolinenfeld Lehrgänge auf Landkreisebene und bei den staatlichen Feuerwehrschulen in Bayern besuchen. Die Teilnehmer, die ihre Ausbildung bei den Feuerwehrschulen in Geretsried und Regensburg besuchten, werden in dieser Zeit von Ihren Arbeitgebern freigestellt. Die Ausbildungen auf Landkreisebene, werden nach Feierabend oder am Wochenende von den Feuerwehrleuten besucht. Die Lehrgänge im Bereich Erste Hilfe werden von einer privaten Rettungsorganisation übernommen. Wir freuen uns über die bestandenen Lehrgänge und dem ehrenamtlichen Engagement der 15 Teilnehmer: First Responder Lehrgang (6), Motorsägen Lehrgang (4), Gerätewart Lehrgang (1), Gruppenführer Lehrgang (1), Arbeitssicherheit im Feuerwehrdienst (1), Lehrgang für technische Hilfeleistung (1) und Atemschutzgerätewart (1).

1. Kommandant Günter Rausch



1. Kommandant Günter Rausch gratuliert einigen Lehrgangsteilnehmern zur bestandenen Prüfung

Singkreis Großkarolinenfeld

„Singen kann ich nicht wie du, andre singen wieder schöner, aber droben an dem Himmelstor wird's ein wunderbarer Chor!“

So schrieb schon J. v. Eichendorff vor 250 Jahren mit fröhlichem Herzen.

In unserem Dorf wird viel gesungen. Neubürger wissen anfangs noch nicht, dass das mit zu unserem vorwiegend freundlichen Klima unter den Großkarolinenfeldern beiträgt. Der **Singkreis Großkarolinenfeld** ist heute eine kleine, gern gehörte Chorgemeinschaft, die das Singen als Lebenselement pflegt. Am Anfang war da ein ökumenischer Kindersingkreis mit Wiltrud

Rothmayer mit über fünfzig zwitschernden, fröhlichen Kindern. Das war 1972. Wir wurden von Pfarrer Grill oft eingeladen, in evangelischen Gottesdiensten zu singen. Als Sängerlohn stiftete er uns eine Busfahrt zur Augsburger Puppenkiste. Im Jahr 1976 wurde aus dem Kindersingkreis der oft und gerne gehör-

te Jugendsingkreis. Wir sangen bei den alpenländischen Musikabenden mit, die Herr Greiner veranstaltete und oft bei besonderen Gottesdiensten in der kath. Kirche. Wir wurden gerne gehört bei Hochzeiten und viele Jahre sangen wir am Münchener Christkindlmarkt vom Rathausbalkon herunter. Unser eindrucksvollstes Erlebnis waren immer die Fahrten nach Kronach. Dort sangen wir in einer Woche fünf verschiedene Konzerte. Die wurden in der Kronacher Presse sehr hervorgehoben. Das war vor über 30 Jahren. Allmählich wuchsen die Mädchen und Burschen ins Berufsleben hinein – und so wurde der Chor immer kleiner. Angelockt durch unsere regelmäßigen Kirchenkonzerte und durch unser alljährliches Sommerkonzert (1979-2019) bekamen erwachsene Zuhörer Lust und Mut zum Singen. Unser Singkreis genießt das Beisammensein, Stimmarbeit, das breitgefächerte Repertoire und vor allem wird Freude am Singen vermittelt. Wir treffen uns jeden Samstag um 10 Uhr in der Bibliothek, Pfälzerstr. 12. Wir üben gerade Lieder für unseren Großkarolinenfelder Christkindlmarkt. Habt ihr Lust auf Weihnachtslieder? Dann kommt! Herzliche Grüße!

Eure Wiltrud Rothmayer

Arbeiterwohlfahrt OV Großkarolinenfeld

Fahrt der Guten Herzen der Arbeiterwohlfahrt

Im Jahre 1962 wurde von der Arbeiterwohlfahrt Großkarolinenfeld erstmalig eine Fahrt der Guten Herzen durchgeführt. Dieser Ausflug für alle älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger führte uns am 28. September nach Dietramszell. Am Rande der Ortschaft steht die von außen zwar mächtige, aber etwas schmucklos wirkende Klosterkirche Maria Himmelfahrt. Umso prächtiger ist der barocke Innenausbau mit Fresken und Heiligenfiguren von Johann Baptist Zimmermann. Der ehemalige Pfarrer Koller erklärte uns mit großer Sachkenntnis, aber sehr kurzweilig, die einzelnen Fresken und Altarbilder sowie die Kirchengeschichte von Maria Himmelfahrt. Besonders beeindruckt zeigten sich die Teilnehmer als Herr Pfarrer Koller darauf

hinwies, dass die 280 Jahre alten Fresken noch im Originalzustand sind. Nach der Führung stärkten wir uns bei Kaffee und Kuchen oder einer Brotzeit in der nahegelegenen Klosterschänke. Voller schöner Eindrücke machten sich die 45 Frauen und Männer wieder auf den Heimweg zum Bräu nach Tattenhausen. Hier hatten Frau Fiederer und ihr Team schon die Abschlussbrotzeit vorbereitet. Um 19 Uhr brachte uns unser Busfahrer Willi Stecher sicher zurück nach Großkarolinenfeld. Die Vorstandschaft der AWO zeigte sich sehr zufrieden, mit der großen Beteiligung. „Wir zahlen aus unserer AWO Kasse den Bus und die abschließende Brotzeit. Dies ist jedoch ein Betrag, den wir für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger gerne



ausgeben“, so die einhellige Meinung der beteiligten Vorstandsmitglieder.

Emil Maier, AWO Ortsvorsitzender

Photovoltaikanlagen zu fairen Preisen...
Qualitätskomponenten und Spitzenenerträge

www.neo-pv.de

NEU: Professionelle Photovoltaikreinigung

neo
neue energien

neo - Neue Energien Oberbayern GmbH
Rosenheimer Str. 18, 83135 Schechen
Telefon (0 80 39) 59 53, Fax (0 80 39) 59 51
E-Mail neo@neo-pv.de

Laufmasche
Wolle, Kurzwaren & Garderobestilf

Wolle, Kurzwaren, Knöpfe, handgestrickte Einzelteile

Breitensteinstraße 8
83109 Großkarolinenfeld
Inh. Anita Wendl
Mobil: 01 51 / 61 61 26 57

Was war los im Familienverein 2019?

Kurzer Rückblick:

Am 14. Dezember 1918 wurde der Familienverein in die Sparkasse Rosenheim eingeladen. Über die Spende des „Stifterkreis Zukunft“ haben wir uns sehr gefreut. Vielen DANK!!!!



Ab Februar '19 halten die Kinder mit den Betreuern Kinderkonferenzen

Was heißt „Kinderkonferenz“?

In der Kinderkonferenz können nicht nur eigene Ideen, Vorstellungen und Wünsche eingebracht, sondern auch Fragen geklärt und Informationen ausgetauscht werden. Die Kinder sollen ebenfalls die Möglichkeit haben, Freude oder Unmut zum Ausdruck zu bringen (Beschwerdemanagement). Die Kinderkonferenz soll mit und für die Kinder entwickelt werden. Die Regeln (Gesprächsregeln, Ablauf,

Moderatorenteam, Zeitwächter, Konsequenzen bei Nichteinhaltung o.ä.) sollen von ihnen selbst erarbeitet und fortlaufend optimiert werden. Jede Klassenstufe wählt demokratisch ein Mädchen und einen Jungen als Vertreter. Dieser dient als Ansprechpartner und nimmt Punkte, die besprochen werden sollen, auf. Die Kinder stellen sich selbst zur Wahl oder können auch vorgeschlagen werden. Die Ergebnisse der Kinderkonferenz („Kiko“) werden anschließend in die Teambesprechung eingebracht. Die Kinder und ihre Bedürfnisse sollen ernst genommen werden.

Faschingsparty am Unsinnigen Donnerstag. Es wurde getanzt, getobt und geschlemmt. An die 90 Kinder kamen verkleidet und hatten einen Riesenspaß.

Ostern gab es wieder einen schönen Osterbrunnen, mit Unterstützung der Garde Tuntenhausen und Floristik Ollesch feierte der Familienverein ein schönes Osterbrunnenfest.

Unser Pausenhof schaut sehr traurig aus und die Kinder wünschen sich, dass er endlich kindergerechter wird ...

Die Kinder ließen ihre Ideen fließen, wie der Pausenhof in Zukunft aussehen könnte. Dabei entstanden großartige Ideen und die drei schönsten erhielten



eine Urkunde. Unsere Toparchitektin Marie Laugel (8) überzeugte mit ihrem Plan und bekam eine Ehrenurkunde und die Goldmedaille.

Im Juli gab es wieder die legendäre Übernachtung der Viertklässler mit viel Spaß und gutem Essen wurden die Kinder aus der vierten Klasse verabschiedet.

Mit einer Schnitzeljagd ging es durch Karo und blitzschnell wurden alle Rätzel gelöst. Ab jetzt trennen sich unsere Wege und wir wünschen unseren Mittikids viel Erfolg in den weiterführenden Schulen.

Schuljahr 2019/20

Unsere Mitti startet mit 111 Kindern und unsere Spielgruppen mit 53 Kindern. In der Herbst-Ferienbetreuung hatten wir viel Spaß in der Kletterhalle und Eishalle. Zudem gab es eine Aufführung vom Kasperltheater „Kasperl und der Löwe“. Dies hat nicht nur den Kindern, sondern auch den Erwachsenen sehr gut gefallen. Weitere Termine finden Sie auf www.familienverein-grosskaro.de. Wir freuen uns, wenn Sie vorbeischaauen!

Nicole Teufel

Christbaumverkauf 2019

Am 2. und 3. Adventssonntag:
Familiennachmittag von ca. 13.00 - 16.00 Uhr.
Weihnachtliche Musik mit den Waisenbläsern
und Begegnungsmöglichkeit mit Alpakas.

An allen Wochenenden fährt unsere
kostenlose Kindereisenbahn.
Besondere und ausgewählte Weihnachts- und
Dekorationsartikel finden Sie in unserer Ausstellung.

Ab dem 1. Advent bereitet Franziskas
Partyservice warme Köstlichkeiten und
süße Leckereien zu.

Am 15. Dezember verköstigt Sie
traditionell der
Rotter Bauernmarkt.
Weitere Infos unter:
www.ganslmaier.de

Wir unterstützen das Versorgungszentrum Südostoberbayern in Rosenheim

www.kinderhospiz-muenchen.de

Nordmanntannen
1,50 - 2,10 m ab 19,90 €

Ab 1. Advent täglich Montag - Sonntag
von 9.00 - 18.00 Uhr geöffnet

Ihre Baumschule aus der Region



Georg Ganslmaier
Rott am Inn – Zainach 25
Tel: 08039 2815



Sport, Spiel und Spaß bei 25-Jahr-Feier

Rund 80 Judokas des TuS Großkarolinenfeld und des TSV Bad Endorf trauten sich und hatten sich für die Judo-Safari am 18. Mai angemeldet. Doch das, was die Abteilung für diesen Tag in der Mehrzweckhalle in Großkarolinenfeld organisiert hatte, war keinesfalls nur eine gewöhnliche Judo-Safari; es war gleichzeitig auch die 25-Jahr-Feier des „Judo“ – ein bunt gemischtes Fest, auf welchem sich insgesamt etwa 40 Teams sportlich betätigen konnten. Um 14.30 Uhr begann der Einlass und anschließend konnten die Zweier-Teams, welche meist aus einem Kind und einem Elternteil oder einem anderem Familienmitglied bestanden, an verschiedenen Stationen gegeneinander antreten. Zu bewältigen war beispielsweise ein Pendellauf, Standweitspringen, Weitwerfen, oder auch das Erklären, Zeichnen oder pantomimische Darstellen von Begriffen beim Activity. Auf den Wettbewerb folgte eine kleine Pause mit Kaffee und Kuchen und im Anschluss hielt Stephan Goldammer eine Rede, mit welcher er all denjenigen der Abteilung dankte, welche ein Ehrenamt innehaben, wie beispielsweise das Amt des Kassiers, Schriftführers, Wettkampferferenten oder auch des Trainerassistenten. Ihm schloss sich die 15-jährige Sophie Huber an, die auf eigene Initiative für den Wettkampferferenten Klaus Gallin und die Trainer Stephan Goldammer, Simon Pfaab und Brigitte Gebelein eine Dankesrede verfasste - und Pokale mit der Aufschrift „beste/-r Trainer/-in“, bzw. „bester Mannschaftscoach“ besorgt hatte. Auch Michael Guggenbichler vom TSV Bad Endorf meldete sich zu Wort und dankte all den ehrenamtlich tätigen und natürlich insbesondere seinem Trainer Stephan Goldammer. Nachdem die-



ser Programmpunkt abgehandelt worden war, konnte man schließlich wieder sportlich aktiv werden. Die Zweier-Teams fanden nun wieder in der Halle zusammen, um beim Reitwettkampf nochmal alles zu geben. Hier wurden auf die verschiedenen Wettkampfflächen jeweils immer zwei Teams verteilt, welche nun versuchen mussten, die Fläche für sich alleine zu gewinnen. Um circa 19 Uhr ging es dann ans Abendessen. Eines der Highlights der Feier war sicherlich der Magier, der während des Essens den Gästen an den verschiedenen Tischen Gesellschaft leistete und alle mit unglaublichen Zauberkünsten begeisterte. Als schließlich alle satt waren, wurde die Auswertung der Judo-Safari bekannt gegeben. Jeder der Teilnehmer konnte sich über entsprechende Auszeichnungen freuen. Doch auch hier war das Fest noch keinesfalls zu Ende. Für die Kleinen hatte Michael Spiegler mit einer Leinwand und Stühlen ein kleines Kino vorbereitet. Während die Kinder sich noch

gemeinsam einen Film ansehen konnten, unterrichtete Simon Pfaab für die Größeren eine Einheit der Kampfkünste „Martial Arts“. Beim anschließenden gemeinsamen Zusammensitzen und Übernachten in der Judo-Halle ließen wir den wunderbaren Tag schließlich gemütlich ausklingen. Am nächsten Morgen wartete ein gemeinsames Frühstück auf die Übernachtungsgäste und anschließend halfen alle beim Mattenabbau und Aufräumen der Halle.

Abschließend möchten wir einen großen Dank an all diejenigen aussprechen, die die 25 Jahr-Feier der Abteilung „Judo“ ermöglicht hatten und es mit unglaublichem Engagement zu dem gemacht haben, was es war: ein rundum gelungenes Fest, welches allen Beteiligten sehr viel Spaß gemacht hatte und dem ein oder anderen sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.

*Judith Schirmann
Foto: Michael Spiegler*

Spannende Kämpfe

Um an Judo-Wettkämpfen teilzunehmen erfordert es nicht nur, dass der Judoka einen großen Kampfgeist besitzt, sondern in erster Linie immer auch ein bisschen Mut. Diesen Mut bewiesen neben zahlreichen Judoka aus den verschiedensten Vereinen auch Lilly Schildhauer und Clara Höfer vom TuS Großkarolinenfeld. Am 5. Oktober fuhr sie gemeinsam mit dem Wettkampferferenten ihres Vereins Klaus Gal-

lin zur Oberbayerischen Einzelmeisterschaft MU12/FU12, ausgerichtet vom TSV Palling. Clara Höfer war in der Gewichtsklasse bis 29 Kilogramm und konnte sich dort einen guten dritten Platz erkämpfen. Auch Lilly Schildhauer, die zum ersten Mal an einer Meisterschaft teilnahm, kämpfte in ihrer Gewichtsklasse bis 34 Kilogramm engagiert und ging dort ebenfalls als Dritte hervor. Am Ende eines erfolgreichen

Tages konnten sich schließlich alle Teilnehmer über entsprechende Urkunden und Auszeichnungen freuen. Nur eine Woche später war der TuS Großkarolinenfeld bereits wieder mit zwei Kämpfern bei einem Wettkampf vertreten. Diesmal war es das Spitzbubenturnier in Peiting am 12. Oktober, zu dem Daniel Spiegler und Anton Spiegler von Klaus Gallin begleitet wurden. In der Altersgruppe MU13 ging Daniel

Spiegler an den Start. Er kämpfte souverän in der Gewichtsklasse bis 37 kg, die mit 17 Teilnehmern die teilnehmerstärkste Gruppe war. Anton Spiegler war in der Altersgruppe MU16 vertreten und konnte in seiner Gewichtsklasse bis 60 kg sogar zwei Kämpfe für sich entscheiden. Auch wenn kein Podestplatz erreicht wurde, haben die beiden ihren Verein doch würdig repräsentiert.

Judith Schirmann; Fotos: Klaus Gallin



TuS Großkarolinenfeld e. V., Abteilung Eishockey „KARO EC“



Spiel der Generationen

Zum Spiel der Generationen trafen sich am 10. November Aktive und Altverdiene des Karo EC zu einem Kräftemessen im Rosenheimer ROFA-Stadion. Anlass war das 35. Gründungsjahr des Eishockey-Clubs Großkarolinenfeld. Das erste Aufeinandertreffen dieser Art fand im Winter 2015 statt. Damals gingen nach einem hart umkämpften Spiel die Aktiven, so genannten „Jungen“, mit einem 4:2 Sieg vom Eis. Nun waren natürlich die Veteranen des KEC auf eine Revenge aus. Mit frisch geschliffenen Kufen und einem wohldurchdachten Matchplan traten

die Karoer Eishockeylegenden um Michi Sattler, Joe Wörndl, Roli und Adi Huber und Roman „Biwi“ Hörfurter, um nur ein Paar der Hochkaräter zu nennen, dem aktuellen Tabellen-Achten der Rosenheimer Hockey League 2 gegenüber. Nach einem anfänglichen Beschnuppern machte der Abteilungsleiter Sebastian Stohn selbst den Anfang. Nach Zuspield von Domi Berner konnte er den Goalie Michi Leicher geschickt überwinden und es stand 1:0. Nach weiteren Toren durch Valentin und Moritz Düsel und Doni Aitermoser war es Michi Sattler, der das Spielge-

rät nach chirurgisch genauem Zuspiel von Jan Brunn routiniert zum 1:6 Anschlussstreffer versenken konnte. Den 7:1 Schlusspunkt setzte dann Pille Hörfurter der seinen Coast-to-Coast Alleingang kaltschnäuzig ins kurze Eck abschloss. Die rund fünfzig begeisterten Fans trafen sich im Anschluss mit allen Akteuren im Fan-Treff der StarBulls Rosenheim. Dort ließ man den Abend bei guten Gesprächen und ein oder anderen gemeinsamen Erinnerung ausklingen.

Philipp Hörfurter;
Foto: Alfons Schwerdtel



Helfer/in für Kinderturnen gesucht!

Dienstags 15.45 - 17.00 Uhr (zur Aushilfe)

Du liebst Sport, und willst Kinder dafür begeistern? Du bist mind. 18 Jahre alt und zuverlässig? Dann bist du bei uns richtig! Aus- und Fortbildung wird gefördert.

Bei Interesse bitte E-Mail an:
leni.grimmeissen@kabelmail.de



Fitness und Gesundheit 10-er Kurskarte (10 x 1 Std.)

Sie möchten einen unserer Gesundheitskurse ausprobieren?

Unser **Weihnachtsspezialangebot: 10er Karte** für Fitness- und Gesundheitskurse: 50 €

10er Karte Pilates (montags 19 - 20 Uhr Mehrzweckhalle)
10er Karte Workout (dienstags 19 - 20 Uhr Schulturnhalle Mittelschule)
10er Karte Rückenfit (donnerstags 17 - 18 Uhr Mehrzweckhalle)
10er Karte Step Aerobic (mittwochs 19 - 20 Uhr Mehrzweckhalle) – gerne ab 16 Jahre!

Einzulösen von 01/2020 bis 06/2020

Bei Interesse bzw. Fragen bitte E-Mail an: leni.grimmeissen@kabelmail.de Angebot gültig bis 31.12.2019



Änderung vom Profi

Renate Lindemann

Schneiderin ändert und repariert für Sie:
Damen-, Herren- und Kinderbekleidung.
Dirndl nach Maßanfertigung!

Fliederweg 5
83109 Großkarolinenfeld
Tel. 08031 / 5435



Thai Massage Wiederer
Gewerbering Nord 2
83109 Großkarolinenfeld
www.thai-massage-wiederer.de
info.klinkerd@gmail.de
Tel: 08031 2067 082
Mob: 0157 5825 4561



TuS Großkarolinenfeld e. V.

Thailändische Küche in der Max-Josef-Stubn

Aufgrund gesundheitlicher und altersbedingter Gründe haben die bisherigen Pächter ihr Pachtverhältnis beenden müssen, sodass seit Anfang November Ulai Kosel, eine gebürtige Thailänderin, die Vereinsgaststätte betreibt. Sie verwöhnt ihre Gäste mit thailändischen Gerichten, aber auch mit bayerischen Schmankerln. Spüren Sie die besondere Atmosphäre und Freundlichkeit und genießen Sie harmonisch-schmackhafte Gaumenfreuden.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag ab 17 Uhr

Samstag ab Spielbetrieb,

ansonsten ab 15 Uhr

Sonntag ab 10 Uhr

Unsere Bitte an alle Vereine, Parteien und Organisationen sowie Privatpersonen: Nutzen Sie wieder – wie in früheren Jahren – das Sportheim für Treffen, Besprechungen, Versammlungen und diversen Feierlichkeiten. Die neuen Pächter werden Ihnen ein kompetenter Ansprechpartner sein – wenn's was Besonderes zu organisieren bzw. zu bewirten gibt.

Die Vereinsleitung

Berichte aus den Abteilungen

Abteilung Basketball: Schnelle „Mooves“ und coole „Beats“ – Streetball in Karo

Für manche ist es ja der beste Sport überhaupt. Die Rede ist von Basketball. Streetball ist bekanntlich die schnellere Variante, bei der statt auf zwei Körbe nur auf einen Korb gespielt wird. Außerdem stehen sich nur sechs Spieler gegenüber statt zehn. Dadurch ergibt



sich auf dem Feld mehr Raum für Balltrickereien und schnellere Spielzüge. Am 14. September war es dann endlich soweit. Samstag, herrlichster Sonnenschein. Um 10 Uhr ging es los. Ort der Veranstaltung: Volksfestplatz in Großkarolinenfeld. Zu aufputschender Rapmusik traten in der Vorrunde fünf Teams gegeneinander an. Wer sich am Ende als Turniersieger herauskristalisieren würde, schien völlig unklar. Durchsetzen konnten sich ein Rosenheimer Team sowie das Team mit den ältesten Spielern des Turniers (die meisten Spieler kommen aus Großkarolinenfeld und sind fast alle über 40 bzw. 50 Jahre alt). Es wurde schnell deutlich, dass keiner der beiden Kontrahenten sich in irgendeiner Form absetzen können würde. Ein Korb folgte auf den anderen. Finten, Korbleger, Sprungwürfe, Rebounds sowie harte aber faire „Defense“ ließen den Hauptakteuren kaum Luft zum Atmen. Der Jubel der doch zahlreichen Zuschauenden wollte kaum abebben. Eine Minute vor Spielende stand es unentschieden, 7:7.

Noch 18 Sekunden. Ein Pass, danach ein Block, der schnelle Zug zum Korb, Sprungwurf und der ist drin, ja drin. Karo einen Punkt vor. Noch 10 Sekunden. Rosenheim wieder in Ballbesitz. Pass, Pass, Wurf, daneben. Karo hat den Ball. Die letzten Sekunden. Das Spiel ist aus. Die „Oldies“ gewinnen das Finale 8:7. Der Jubel ist wirklich groß. Es folgte die Siegerehrung. Allen Teilnehmern wurden Medaillen verliehen. So richtige Verlierer gab es nicht. Es war kurz gesagt ein schönes Turnier. Im kommenden Jahr soll das Streetballturnier wiederholt werden mit dann voraussichtlich sechs bis zehn Mannschaften.

Hans Sonnabend

Abteilung Fitness & Gesundheit

Das Kinderturnen erfreut sich weiter großer Beliebtheit, sodass die Abteilung einen zusätzlichen Helfer/in sucht, die dienstags von 15.45 - 17 Uhr (zur Aushilfe) Zeit haben. Die Ausbildung bzw. Fortbildung im Bereich Kinderturnen wird von der Abteilung unterstützt und gefördert. Bei Interesse bitte bei Leni Grimmeissen melden.

(leni.grimmeissen@kabelmail.de)

Abteilung Fußball – HEFE 10

Am 12. Oktober fand in Großkaro, ausgerichtet von der TuS Großkaroli-

nenfelder-Fußball-Abteilung, die Party-Nacht statt. Zu Gast und für mächtig Stimmung in der Max-Joseph-Halle sorgte die über den Landkreis hinaus bekannte Oktoberfest-Cover-Band „HEFE 10“. Im Vorverkauf gingen nur ca. 150 Karten weg, sodass am Abend trotz einer großen Werbekampagne im Vorfeld (Flyer, Stadionzeitung, Plakate), nur etwas über 200 Feierwütige anzutreffen waren. Die Band und Gäste brachten Stimmung für jedermann in jeder Altersklasse mit und so wurde bis lange in die Nacht gefeiert. An dieser Stelle nochmal ein Herzliches Dankeschön an „HEFE 10“, ihr habt die Halle gerockt. Auch die traditionelle Fußballer-Bar war angesichts der niedrigen Besucherzahl trotzdem gut gefüllt und so konnte man die Stimmung immerhin noch mehr anheizen. Ein großer Erfolg war nebenbei auch die Weinbar, welche von unserem langjährigen Sponsor und Vorstand Ludwig „Luggi“ Härter, gemanagt wurde. Im Großen und Ganzen muss man aber leider das Fazit ziehen, dass die Party-Nacht nicht zufriedenstellen abgelaufen ist, was ausgesprochen schade ist, angesichts des überaus großen Engagements der rund 60 Helfer, die sich für ein derartiges Fest engagieren. Wir bedanken uns natürlich trotzdem bei den fleißigen Helfern, den Sponsoren und unseren Organisatoren, welche versuchen sich wieder jedes Jahr was Neues einfallen zu lassen, um hier in Großkaro wieder eine ordentliche Party auf die Beine zu stellen. Der TuS würde sich freuen, wenn bei solchen Veranstaltungen im eigenen Dorf wieder mehr Besucher kommen würde, hierzu gleich zum Vormerken: Am 28. Dezember steigt wieder die Vorsilvester-Party in Karo. Also Termin freihalten und vorbeikommen – am besten mit Freunden und Verwandten im Gepäck.

Andreas Schütz

Abteilung Fußball: Sponsoring für die Jugendabteilung des TuS Großkarolinenfeld

Nachdem unser Herrenbereich die vergangenen Jahre sehr gut ausgestattet wurde, hat sich einer unser langjährigen Sponsoren es nicht nehmen lassen, auch etwas in die Jugendabteilung des TuS zu stecken. Georg Schmid, Geschäftsführer der GSZ Dentaltechnik GmbH in Kolbermoor und langjähriger Sponsor und Gönner des



TuS, sponsert die Jugendabteilung mit 2 000 €. Dieses Geld soll für neue Trainingsmaterialien und auch Trikots im Jugendbereich investiert werden.



Georg „Chillei“ Schmid bei der Scheckübergabe an unseren Jugendleiter Christoph Kremser

Herrn Schmid liegt die Jugendarbeit des TuS sehr am Herzen, er sieht durch das Engagement im Herrenbereich den TuS auch im Jugendbereich auf einem sehr guten Weg. „Es ist schön zu sehen, was hier auf die Beine gestellt wird und mit wie viel Ehrgeiz an das ganze Projekt „Jugend“ herangegangen wird“, so Georg Schmid bei der Scheckübergabe. Sechs aktive Spieler der 1. und 2. Mannschaft fungieren aktuell als Trainer im Jugendbereich. Wir bedanken uns recht herzlich bei Herrn Schmid für die gesponserte Summe und werden diese sinnvoll investieren. Ein Teil davon floss schon in Trikots der F-Jugend.

Andreas Schütz

Termine des TuS der nächsten Wochen:

Vorsilvester-Party am 28.12.19 in der Max-Joseph-Halle

Am 28. Dezember ist es wieder so weit, einmal mehr findet in der Mehrzweckhalle die Vorsilvesterfeier des TuS statt. Dieses Jahr wieder mit einer großen Fußballer-Bar und Tanzfläche für Jung und Junggebliebene. Wieder mit von der Partie unser DJ Pan mit Hits von Rock bis Pop und von Oldies bis Modern.

Der Eintritt beträgt an der Abendkasse 8 € und im VVK 6 €, dieser findet ab 1. Dezember bei Voglbuch, Friseur Boden und Schreibwaren Höhne in Großkarolinenfeld statt. Die TuS Fußballer freuen sich, Sie ab 19 Uhr begrüßen zu dürfen!

Hallen-Fußballturniere am 25.1./26.2.2020 und am 1.2./2.2.2020

SV Solidarität e. V.


SV Solidarität Großkarolinenfeld e.V.
 Tisch- und Kegelbahnenverein in Großkarolinenfeld

Rege Teilnahme bei der Vereinsmeisterschaft im Stockschießen

Bei idealer Witterung fand die Team-Vereinsmeisterschaft im Stockschießen auf den Asphaltbahnen der SV-Solidarität statt. Jedes Team bestand aus vier Schützen, die in einer Doppelrunde ausgespielt wurde. Das Team mit den Schützen, Andreas Welz, Hans Bachmeier, Karl Reif sen. und Wolfgang Hörfurter ging als Sieger hervor. Den zweiten Platz errang das Team mit Karl Ludwig, Ralf Behnisch Werner Gerum und Helmut Kopp. Der dritte Platz ging an Tassilo Eslerl, Klaus Weber, Bernd Schulz und Albert Rohner.

Karl Reif sen.

V.l.: Andreas Welz, Hans Bachmeier, Karl Reif und Wolfgang Hörfurter



Ehemaliger Bundesligaschütze wurde neuer Vereinsmeister

Mit einer regen Teilnahme fand die Einzel-Vereinsmeisterschaft der SV-Solidarität im Stockschießen statt. Die Schwierigkeit war, es mussten vierundzwanzig Aufgaben bewältigt werden. Die Erfahrung des ehemaligen Bundesligaschützen, Helmut Kopp setzte sich durch und er wurde somit Vereinsmeister. Den zweiten Platz sicherte sich Karl Reif vor Karl Ludwig. Die Durchführung lag in den Händen von Abteilungsleiter Mathias Hörfurter der nach einigen Stunden des Wettkampfes die Siegerehrung vornahm.

Karl Reif sen.



V.l.: Abteilungsleiter Mathias Hörfurter, Karl Reif, Helmut Kopp und Wolfgang Hörfurter

Soliheim im neuen Gewand – „Do-it-yourself“

Unter diesem Motto hat ein Team von freiwilligen Helfern über 200 Stunden gearbeitet, um das Club-Heim im neuen Glanz erscheinen zu lassen. Das schwedisch-Rot harmonisiert wunderbar mit den weißen Holzverzierungen am Dach und den weißen Fenstereinfassungen. Schon einige Wochen vorher wurden Teile des Interieurs neu gestaltet. Die Vereinsführung bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern.

Bernd Toenne



Südtiroler Abend

Der Verein kann auch feiern, wie der diesjährige Südtiroler Abend im Sportheim wieder einmal bewies. Viele Mitglieder und Freunde waren gekommen, um einen schönen Abend zu verbringen. Frisch aufgeschnittener Speck, herzhafter Kaminwurst, Käse, Vintschgerl und Trauben waren im Angebot. Dazu passende Getränke, Weine Rot und Weiß, süßiges Bier und alkoholfreie Getränke. Das Sportheim wurde in eine herbstliche Idylle verwandelt. Schon an der Einfahrt der Kolbergstraße begrüßte ein Leuchtkürbis die Gäste. Das Ambiente wurde abgerundet durch den geschmückten Eingang mit Efeu, Blattwerk, Kürbisse und sonstigen mit Feldfrüchten dekorierte Tische. Den Veranstalter freute auch die gute Stimmung der Gäste. Die letzten machten sich erst weit nach Mitternacht auf den Heimweg. Die Vorstandschaft bedankte sich bei den zahlreichen Gästen, und Helfern für deren Unterstützung.

Bernd Toenne



„Dankeschön“

Unter diesem Motto hat die SV Solidarität alle freiwilligen Helfer zu einem gemütlichen Abend in's Vereinsheim eingeladen. Ohne diese freiwilligen Helfer bei div. Veranstaltungen, wie z. B. Turnieren, Dorffest, Kesselfleischessen, Südtiroler Abend, bei herbstlichen Putzaktionen, oder wie zuletzt der Neuanstrich des Vereinsheimes mit über 200 geleisteten Stunden, kann der Verein seine Aktivitäten nicht durchführen. Es gab warmes Essen und reichlich Getränke. Die Stimmung war so gut, dass die letzten Gäste erst weit nach Mitternacht den Heimweg antraten. Die Vorstandschaft bedankt sich nochmals bei allen Helfern.

Bernd Toenne



HARTER

REIFENSERVICE

Max-Josef-Str. 12
83109 Großkarolinenfeld

08031-5252

Spenglerei

Metallbau

Meisterbetrieb
Schmelcher

Ester 1
83109 Großkarolinenfeld
Tel. 08067-451
Fax 08067-881850

Drei große Rennveranstaltungen im 4. Quartal 2019

Am 5. Oktober traten zwölf Vereinsmitglieder in sechs Zweierteams gegeneinander an, um die Gewinner des **6-Stunden-Cup 2019** zu ermitteln. Nach der Auslosung und dem obligatorischen Weißwurstfrühstück fuhren sechs Fahrer mit den Porsche 918 Vereinsfahrzeugen eine halbe Stunde gegeneinander auf der neuen 45-Meter-Bahn. Danach trafen die anderen sechs Fahrer aus den Teams mit den sechs Aston Martins GT aufeinander. Wie heiß die Rennen waren, zeigen die Rundenanzahlen nach den ersten zwei Rennen. Team 4: 269 Runden, Team 1: 268 Runden, Team 3: 264 Runden. Jedes Team fuhr mit jedem der zwölf Vereinsautos, um die Chancengleichheit zu gewährleisten. Nach sechs Stunden und zwölf Rennen standen die beiden **Sieger** fest. Herzlichen Glückwunsch an **Kurt Landsmann** und **Thomas Anderl** zum 1. Platz mit insgesamt 1 618 Runden. *(Eine sportliche Besonderheit am Rande: Jeder Fahrer setzte bei einem Unfall sein Fahrzeug selbst ein.)*

Am 26. Oktober trafen sich zwölf Kinder und Jugendliche bis 15 Jahren zur Austragung des **Jugendcup 2019**. Auch hier herrschte Spannung bis zum letzten Finalrennen. Am Ende triumphierten die Fahrer mit der besten Konzentration, Ruhe und Durchhaltevermögen. Die **Gewinner** waren:

3. Platz Marco Liebelt, 2. Platz Quirin Bürger und allen voran der mit dem ruhigsten und sensibelsten Daumen: **1. Platz Vitus Huber.**

(Im nächsten Jahr werden wir wieder einen Termin außerhalb der Ferien anbieten und frühzeitig ankündigen, um noch mehr junge Fahrerinnen und Fahrer zu begeistern.)

Am 2. November hatten wir 20 Fahrer aus ganz Deutschland zu Gast, die zusammen mit vier vom Veranstalter eingeladenen Karo Slot Racing Fahrern den **10. Oesselser Championship** austrugen. Es war das Jubiläumsrennen dieses mittlerweile Deutschlandweit sehr bekannten Cups. Zur Erläuterung:



Oesselse ist eine Ortschaft bei Hannover, nach der dieser Cup benannt wurde. Ein Vereinsmitglied von uns, Thomas Kahl, ist seit 2015 der Veranstalter dieses Cups. Das Motto war „American Nascar“. 24 Fahrer waren mit über 50 nach vorher bekannt gegebenem Reglement getunten Nascars am Start. Hochspannung bis um kurz vor 22 Uhr, nachdem die schwarz-weiß karierte Zielfahne das 50-Runden-Finalrennen beendete.

3. Platz: Kai Niclas, München, 2. Platz: Dirk Niclas, Oesselse, 1. Platz: Michael Bleyhl, Karo Slot Racing.

(Hervorzuheben ist: An allen drei Veranstaltungen verköstigte uns unser Vereinsmitglied, Wolfgang Breit, wieder in unnachahmlicher Weise!)

Am Samstag, den **14. Dezember** findet die **Weihnachtsfeier** des Vereins im Gasthaus Wirt von Dred, in Jarezöd statt. Beginn ist **19 Uhr**.

Zum Schluss möchte sich das Organisationsteam von Karo Slot Racing bei allen Mitgliedern für die Teilnahme und Unterstützung bei den vielen Veranstaltungen bedanken. Ohne euch wäre es uns nicht gelungen, nach erst dreijährigem Bestehen des Vereins ein fester Bestandteil des Großkarolinenfelder Gemeindelebens zu werden. Ebenso ein herzliches Dankeschön an alle Eltern und Kinder, die uns bei über 60 Kinder-Geburtstagen in diesem Jahr das Vertrauen geschenkt haben.

Frohe Feiertage und bleibt immer flott im Slot.

Michael Bleyhl, Schriftführer





Stefan KAPSNER OHG
Landhandel • Garten • Werkzeug
Baustoffe • Heizöl



Spedition, Maschinen, Gartenzubehör, Dekoartikel, Arbeitskleidung/-schuhe, Farben und Malerzubehör, Heimtierbedarf, Geschenke, Pflaster und Natursteine

Am Weidengrund 7 • 83135 Schechen • Tel.: 080 39 / 12 06

www.stefan-kapsner.de

Meisterbetrieb seit 1995

- ☐ regenerative Energiesysteme
Pelletsheizung, Wärmepumpen
- ☐ Solartechnik
Photovoltaik, Solarthermie
- ☐ Brennwerttechnik
Öl und Gasanlagen
- ☐ Regenwassernutzung
- ☐ Wohnraumlüftung
- ☐ Kundendienst
- ☐ Sanierungen



Heizungssanierung zum Festpreis

☐ 24 Std. Notdienst ☎ 0171 - 4218912

Großkarolinenfeld ☎ 08031-59201 🌐 Haustechnik-Herrmann.de

Bildungswerk Großkarolinenfeld bietet an:**Englische Sprachkurse für Erwachsene**

werden für alle Sprachstufen von einer amerikanischen Pädagogin laufend angeboten.

Neue Kurse ab Januar 2020:

- **Dienstags um 9 Uhr** für Wiedereinsteiger **ab 7.1.2020**
- **Dienstags um 18 Uhr** Englisch für Anfänger mit Vorkenntnissen **ab 7.1.2020**
- **Mittwochs um 18 Uhr** Englischaufrischen mit Konversation und Grammatikwiederholung **ab 8.1.2020**

Es ist jederzeit möglich, einzusteigen.

Infos u. Anmeldung bei Kathleen Igney, M.A., Tel. 0 80 31 / 7 17 57

AWO Ortsverein Großkarolinenfeld**Weihnachtsfeier**

für alle älteren BürgerInnen der Gemeinde Großkarolinenfeld
am Sonntag, den 22.12.2019 um 14 Uhr
in der Max-Josef-Stubn

Es singt und musiziert die Frauensinggruppe mit Gaby Schramm.

Durch die Feier führt Heribert Greiner.

**Theatergemeinschaft Tattenhausen e. V.**

Ramba-Zamba im Hirnkastl

– von Andrea Döring

Im Mittelpunkt der Handlung steht der Bauer Kilian Lanzing, der mit seiner ständigen Nörgelei sein Umfeld gehörig strapaziert. Besonders seine Frau Gunda, sein Schwiegervater Lenz und die Dienstboten Liddy und Theo sind häufig seinen Launen ausgesetzt. Das Ganze bessert sich erst, als ihm ein Dachziegel auf den Kopf fällt und er dadurch jegliche Streitlust verliert. Allerdings hat er jetzt eine andere Macke: Er befindet sich in der Welt seiner Karl-May-Bücher und erlebt seine Umgebung nun als ‚Winnetou‘, Häuptling der Apachen. Das führt zu urkomischen Szenen, in die auch unfreiwilligerweise der Psychiaterin Dr. Täutel, Pfarrer Baumgarten und seine Haushälterin Rosamunde, der Förster Lambert und der Bauunternehmer Raimund Fränkel hineingezogen werden. Bald sind alle Beteiligten überfordert und wünschen sich den streitlustigen Kilian wieder herbei. Gelegenheit, das hintersinnige Stück zu sehen, besteht am:

Premiere Samstag	7.3.2020	20.00 Uhr
Freitag	13.3.2020	20.00 Uhr
Samstag	14.3.2020	20.00 Uhr
Samstag	21.3.2020	20.00 Uhr
Sonntag	22.3.2020	14.00 Uhr
Freitag	27.3.2020	20.00 Uhr
Samstag	28.3.2020	20.00 Uhr

Kartenvorverkauf ab 10.2.2020. Telefonische Bestellungen sind am Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 9 - 12 Uhr bei Gitti Stahuber unter Tel. 0 80 67 / 17 72 und von 14 - 17 Uhr bei Daniela Poertzer unter Tel. 0 80 67 / 8 81 87 35 möglich. Die Karten müssen vor den Aufführungen entweder bei Daniela oder Gitti abgeholt und bezahlt werden.

Claudia Hofmann

Wintersportverein e. V.**Termine Wintersportverein Großkarolinenfeld****Termine 2019**

Sa 14.12. Lichterwanderung für Kinder und Jugendliche

Skitouren

Sa 14.12. Skitour zum Eingewöhnen
Di 31.12. Silvestertour

Termine 2020

Do 2.-5.1. Ski- und Snowboardkurs St. Johann in Tirol
Fr 10.1. Mondscheinrodeln - Rodelausflug Aschinger-Alm, Ebbs-Tirol
So 26.1. Skijugendtag Alpbachtal
So 26.1. Skitag für Erwachsene Alpbachtal
Sa 1.2. Snow & Fun mit Radio Galaxy Zauchensee/Flachauwinkel
Do 6.2. Nachtskifahrt Söll am Wilden Kaiser
Sa 8.2. Damentechnikkurs Ski
Sa 15.2. Stangentraining für Kinder
Mo 24.2. Faschingsskifahren
26.-29.2. Skikurs für Zwergerl
27.3. Jahreshauptversammlung beim Wirt von Dred

Skitouren

So 26.1. Skitour für Fortgeschrittene
Sa 7.3. Firnskitour Kaisergebirge
Sa 14.3. Firnskitour Kitzbühler Alpen
Sa 11.4. Firnskitour Fortgeschrittene Sellrain

Dienstags Laufftreff, donnerstags Skigymnastik für Kinder und Erwachsene

Weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage www.wsv-grosskarolinenfeld.de.

**Meisterbetrieb**

MR

Gas - Wasser - Sanitär
Heizung - Solar

Martin Rausch
Vogelbeerstr. 6
83109 Großkarolinenfeld
Tel. 0 80 31 / 5 91 38
Mobil 01 71 / 418 00 33



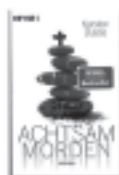
Karolinenplatz 10
83109 Großkarolinenfeld
08031 - 59 165
www.voglbuch.de



CD-Tipp:
Windfox & Bear
„One of the Games“
Hören und genial
entspannen (15,00 €)
Hörproben unter
www.windfox-music.de



Georg Huber:
„Marderschaden in Manhattan“ - Herrliche
Stories, skurril und doch
wirklich erlebt. Ein Roadtrip der
besonderen Art. (14,90 €)



„Achtsam morden“
Nach dem Besuch eines Achtsamkeits-Seminars
kann der Anwalt Björn Diemel das Gelesene gleich
in die Tat umsetzen. Als ein krimineller Mandant
ihm ernsthafte Probleme bereitet, beschließt Björn
ihn umzubringen. Aber natürlich nach allen
Regeln der Achtsamkeit. Herrlich schräg! (9,99 €)



Hörbuch-Tipp:
„Wenn man bedenkt, dass wir
alle verrückt sind...“
Axel Prahl und
Jan Josef Liefers
lesen Mark Twain.
Genial, witzig, großartig! (14,99 €)

Wir wünschen allen eine ruhige und besinnliche Adventszeit, ein wunderbares Weihnachtsfest und viel Zeit zum Lesen.

Allgemeine Termine

Dezember

Sa	7.12.	19.00	Jahresabschlussfeier – Vereinsheim – SV Solidarität
7.12./8.12. Christkindlmarkt am Kolbererplatz			
Sa	14.12.	20.00	Weihnachtsfeier - Gasthaus zum Bräu in Tattenhausen - SV Tattenhausen
Sa	14.12.	15.30	Adventfeier – kath. Pfarrsaal - Obst- und Gartenbauverein Großkarolinenfeld
Sa	14.12.	19.00	Weihnachtsschießabend - Sportheim - Altschützengesellschaft
So	15.12.		Gottesdienst für verstorbene Schützen - Schützenverein Stamm Großkarolinenfeld
Mi	18.12.	14.00	Weihnachtsfeier mit der Frauensinggruppe - kath. Pfarrsaal - Kath. Frauengemeinschaft Großkarolinenfeld
Di	24.12.	17.00	Weihnachtssingen - Friedhof - Männergesangverein Großkarolinenfeld
Do	26.12.	17.30	Waldweihnacht für Familien - Leonhardskapelle - Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Sa	28.12.		Vorsilvesterparty - Max-Joseph-Halle - TuS Großkarolinenfeld
29.12.-6.1. Sternsingeraktion - Pfarrei Hl. Blut Großkarolinenfeld			

Januar

Fr	3.1.	17.30	Neujahrsschießen - Sportheim - Schützenverein Stamm Großkarolinenfeld
Sa	4.1.		Wattturnier - Gasthaus zum Bräu in Tattenhausen - SV Tattenhausen
	5./6.1.	19.00	Neujahrsschießen - Sportheim - Sportheim - Altschützen Großkarolinenfeld
Fr	10.1.	17.30	Schießen - Sportheim - Schützenverein Stamm Großkarolinenfeld
Sa	11.1.	19.30	Neujahrsempfang - Max-Joseph-Halle - Gemeinde Großkarolinenfeld
Fr	17.1.	17.30	Schießen - Sportheim - Schützenverein Stamm Großkarolinenfeld
Sa	18.1.	19.00	Schießabend mit 2. Pokalrunde - Sportheim - Altschützen Großkarolinenfeld
Fr	24.1.	17.30	Schießen - Sportheim - Schützenverein Stamm Großkarolinenfeld
25.1. 10-12 u. 13-15 Einkehrtag mit Frau Annemarie Gruber mit dem Thema: Heilige, die unser Leben begleiten - kath. Pfarrsaal - Kath. Frauengemeinschaft Großkarolinenfeld			
Sa	25.1.		Hallenturnier - TuS Abt. Fußball
Fr	31.1.	17.30	Schießen - Sportheim - Schützenverein Stamm Großkarolinenfeld

Februar

Sa	1.2.	19.00	Schießabend mit Wurstschießen - Sportheim - Altschützen Großkarolinenfeld
Sa	1.2.	10.00	Winterbergwanderung - Treffpunkt Volksfestplatz - Theaterverein Großkarolinenfeld
Sa	1.2.		Hallenturnier - TuS Großkarolinenfeld Abt. Fußball
So	2.2.		Hallenturnier - TuS Großkarolinenfeld Abt. Fußball
Fr	7.2.	17.30	Schießen - Sportheim - Schützenverein Stamm Großkarolinenfeld
Fr	14.2.	17.30	Schießen - Sportheim - Schützenverein Stamm Großkarolinenfeld
Sa	15.2.	19.00	Faschingsschießen - Sportheim - Altschützen Großkarolinenfeld
Sa	15.2.	19.00	Faschingsball - Sportheim - Theaterverein Großkarolinenfeld
So	16.2.	13.30	Gaudiwurm Donhausen - Start des Zuges am Ortshaus - Ortsgemeinschaft Tattenhausen e. V.

Di	18.2.	14.00	Seniorenachmittag - evang. Pfarrstadl - ARGE offene Seniorenarbeit
Mi	19.2.	14.00	Faschingskranzl - kath. Pfarrsaal - Kath. Frauengemeinschaft Großkarolinenfeld
Do	20.2.		Fasching in der Mitti - Räume Familienverein - Familienverein Großkarolinenfeld
Sa	22.2.	14-17	Kinderfasching - Max-Joseph-Halle - Elternbeirat Pfarrkindergarten Balu
Mi	26.2.		Hallenturnier - TuS Großkarolinenfeld Abt. Fußball
Do	27.2.	19.30	Jahreshauptversammlung - Wirt von Dred - FFW Jarezöd
Fr	28.2.	17.30	Schießen - Sportheim - Schützenverein Stamm Großkarolinenfeld
Fr	28.2.	19.30	Jahreshauptversammlung - Sportheim - Theaterverein Großkarolinenfeld
Sa	29.2.	19.00	Schießabend - Sportheim - Altschützen Großkarolinenfeld
Sa	29.2.	9-11	Kinderkleiderbazar - kath. Pfarrsaal - Familienverein Großkarolinenfeld

März

Do	5.3.	20.00	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen - Gasthaus Höhensteiger in Westerdorf - Familienverein Großkarolinenfeld
----	------	-------	---

Ärztliche Versorgung

Praktische Ärzte:

- **Dr. med. Angela Ulowetz, Dr. med. Sven Ulowetz**
Karolinenstraße 11, Großkarolinenfeld, Telefon: 0 80 31 / 51 41
Sprechstunden: Mo, Di, Do, Fr: 8 - 11 Uhr; Mo: 15-16 Uhr; Di: 17-19 Uhr;
Do: 16-18 Uhr; Fr: 14-15.30 Uhr; Mi nach Vereinbarung.
Für alle Sprechstunden telefonische Voranmeldung
- **Dr. Anne Zehentbauer**, Filzenweg 29, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 5 98 31
- **Annemarie Stöcklhuber**, Heilpraktikerin, Karolinenplatz 4, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 40 03 48
- **Dr. Elmar Zollner u. Dr. Ute Kilgus-Zollner**, Pfälzerstraße 1, Großkarolinenfeld
Tel. 0 80 31 / 5 01 78
- **Praxis Markus Dörrer**, Heilpraktiker für Psychotherapie, Fachberater für
Autismus-Spektrum-Störung, Karolinenstraße 15c, 83109 Großkarolinenfeld
Tel. 0 80 31 / 2 47 56 60, Mobil 01 72 / 7 61 67 51
www.praxis-doerr.de info@praxis-doerr.de
- **Christa Anlauff**, Logopädin und Familientherapeutin
Tulpenweg 7, 83109 Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 56 35
- **Naturheilpraxis Manuela Gross**, Staatlich geprüfte Heilpraktikerin
Pfälzerstr. 58, 83109 Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 4 69 94 68
Sprechzeiten nach Vereinbarung
- **Privatpraxis Sabine Wolf**, Coaching und Psychotherapie, Heilpraktikerin für
Psychotherapie, Birkenweg 14, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 4 01 32 42,
sabine.wolf@gmx.com www.unlock-your-soul.de

Zahnärzte:

- **Dr. Stephanie Sohn**, Wendelsteinstr. 5, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 25 90 94
- **Dr. Attila Rethelyi**, Bahnhofstr. 15, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 51 23

Termine Senioren

Alle Seniorennachmittage im Evang. Pfarrstadl: ARGE offene Seniorenarbeit

Dezember

Fr	6.12.	14.30	Nikolausfeier – evang. Pfarrstadl – AWO Großkarolinenfeld
Di	10.12.	14.00	Seniorennachmittag
Di	17.12.	14.00	Seniorennachmittag
So	22.12.	14.00	Weihnachtsfeier – Sportheim – AWO Großkarolinenfeld

Januar

Di	7.1.	14.00	Seniorennachmittag
Mi	8.1.	14.00	Clubnachmittag mit Rückblick auf die Veranstaltungen der AWO 2019 - Sportheim - AWO Seniorenclub
Di	14.1.	14.00	Seniorennachmittag
Di	21.1.	14.00	Seniorennachmittag
Di	28.1.	14.00	Seniorennachmittag

Februar

Di	4.2.	14.00	Seniorennachmittag
Mi	5.2.	14.00	Faschingskranz - Sportheim - AWO Seniorenclub
Di	11.2.	14.00	Seniorennachmittag
Di	25.2.	14.00	Seniorennachmittag

März

Di	3.3.	14.00	Seniorennachmittag
Mi	4.3.	14.00	Clubnachmittag mit Rückblick auf das Jahr 2019 durch 1. Bürgermeister Fessler - Sportheim - AWO Seniorenclub



Vorläufiger Sitzungsplan 2020 für Gemeinderat und Ausschüsse

14.1.	19 Uhr	Bau- und Umweltausschuss
16.1.	19 Uhr	Bürgersprechstunde mit anschließender Sondersitzung des Gemeinderates zum Brenner-Nordzulauf in der Max-Joseph-Halle
28.1.	19 Uhr	Gemeinderat
18.2.	19 Uhr	Gemeinderat (Haushalt)
3.3.	19 Uhr	Bau- und Umweltausschuss
7.4.	19 Uhr	Bau- und Umweltausschuss
21.4.	19 Uhr	Gemeinderat (Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderäte)
5.5.	19 Uhr	Gemeinderat (konstituierende Sitzung)

(Änderungen vorbehalten)

Die Sitzungen finden im Gemeindeamt, Sitzungssaal 2. Stock statt.



Bayern Seit 1. Juli 2013: Bayernwerk AG

Störungsnummer Strom: 09 41 / 28 00 33 66*

Störungsnummer Gas: 09 41 / 28 00 33 55*

* für 24 Cent pro Anruf a. d. dt. Festnetz

www.eon-bayern.com

Telefonnummern für Bereitschaftsdienst

Bei Störungen der gemeindlichen Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage außerhalb der Geschäftszeiten der Gemeindeverwaltung:

Telefon 0 80 31 / 3 65-22 22

haarstudio maria boden

Efeustraße 4
83109 Großkarolinenfeld
Telefon 0 80 31 / 9 53 61
www.haarstudio-boden.de

Damen und Herren
Bioästhetik • Great Lengths

Wir wünschen
allen unseren
Kunden und
Geschäfts-
freunden
frohe Weih-
nachten
und ein
gutes,
neues
Jahr!



**Wir suchen zum
1.9.2020 motivierten
Auszubildenden
zum Spengler**

**Schnuppertage im
Frühjahr möglich**

A. Hörner Spenglerei und Bedachungen GmbH
Am Eschengrund 12 • 83135 Schechen
Telefon 0 80 39 - 41 08 • Fax 0 80 39 - 43 03
info@hoerner-spenglerei.de



**Gerhard
Meisinger**

**Kunst- u. Bauspenglerei
Betriebswirt des Handwerks**

Am Kolberg 5
83109 Großkarolinenfeld
Tel. 0 80 31 • 23 42 85
Fax 0 80 31 • 23 42 87
Mobil 0173 • 9 57 86 33
gerhard.meisinger@t-online.de

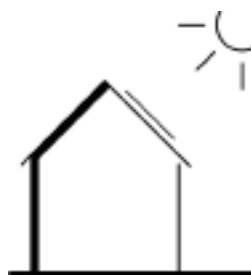


Fachfußpflegerin
HWK geprüfte Nageldesignerin

Manuela Huber
Marsstraße 8
83109 Großkarolinenfeld

Telefon 08031-3537495
Handy 0172-9514506

info@schoenheits-manu-faktur.de
www.schoenheits-manu-faktur.de



schmeisz
bau gmbh

...wohnpkonzepte mit zukunft

haidacher str. 14
83135 schechen

telefon 08039 / 2613
www.schmeisz-bau.de

Gemeinde Großkarolinenfeld

Karolinenplatz 12
83109 Großkarolinenfeld
Öffnungszeiten Rathaus

Telefon: 0 80 31 / 59 08-0
Telefax: 0 80 31 / 59 08-35
Internet: www.grosskarolinenfeld.de
Montag - Freitag 07.30 Uhr - 12.00 Uhr
zusätzl. Donnerstag 13.30 Uhr - 18.00 Uhr

Wertstoffhof Großkarolinenfeld

Lagerhausstraße

Öffnungszeiten Wertstoffhof (ganzjährig):

Montag 13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Mittwoch 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag 10.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Samstag 09.00 Uhr - 14.00 Uhr

Bankverbindungen:

Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling Konto: 80 036 BLZ: 711 500 00
IBAN: DE70 7115 0000 0000 0800 36 BIC: BYLADEM1ROS

Raiffeisenbank Tattenhausen-Großkarolinenfeld eG

Konto: 100 293 BLZ: 701 691 90
IBAN: DE64 7016 9190 0000 1002 93 BIC: GENODEF1GKT

Volksbank Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee eG

Konto: 1 820 109 BLZ: 711 600 00
IBAN: DE73 7116 0000 0001 8201 09 BIC: GENODEF1VRR

Telefonverzeichnis

Amt	Ansprechpartner	Zimmer	Telefon	E-Mail
Amtszimmer	1. Bürgermeister Fessler	Zimmer 11 (OG)	59 08-22	
Vorzimmer/Sekretariat Bürgermeister	Frau Meyer	Zimmer 12 (OG)	59 08-22	astrid.meyer@grosskarolinenfeld.de
Geschäftsleitung, Ordnungsamt	Herr Baumann	Zimmer 2 (EG)	59 08-12	christian.baumann@grosskarolinenfeld.de
Mitarbeiterin Geschäftsleitung	Frau Hofmann	Zimmer 2 (EG)	59 08-42	claudia.hofmann@grosskarolinenfeld.de
Allg. Auskünfte, Veranstaltungskalender, Ortseingangstafeln, Ferienprogramm, Gmoablattl, Homepage	Frau Kellermayer Frau Kelbassa	Zimmer 3 (EG)	59 08-0	gemeinde@grosskarolinenfeld.de gmoablattl@grosskarolinenfeld.de
Finanz- und Steuerverwaltung, Schulwesen, Kämmerei	Herr Oberfeld	Zimmer 4 (EG)	59 08-14	wolfgang.oberfeld@grosskarolinenfeld.de
Personalverwaltung, Kindergartenangelegenheiten	Herr Auer	Zimmer 4 (EG)	59 08-44	markus.auer@grosskarolinenfeld.de
Gemeindekasse	Frau Moser Frau Ortner	Zimmer 5 (EG)	59 08-15	sabine.moser@grosskarolinenfeld.de michaela.ortner@grosskarolinenfeld.de
Einwohnermelde- und Passamt, Gewerbebeantragung, Rentenangelegenheiten	Frau Hullin Frau Meier	Zimmer 6 (EG)	59 08-16	dagmar.hullin@grosskarolinenfeld.de jutta.meier@grosskarolinenfeld.de
Standesamt, Friedhofsverwaltung, Bodenerhebungen Sozialamt, Wohngeldstelle	Frau Huber	Zimmer 7 (EG)	59 08-17	standesamt@grosskarolinenfeld.de
Steuerveranlagung, Verbrauchsgebühren (Wasser, Kanal), Abfallwirtschaft	Frau Meindl	Zimmer 9 (EG)	59 08-19	marlen.meindl@grosskarolinenfeld.de
Bauamtsleitung, Bauleitplanung	Herr Czaja	Zimmer 13 (OG)	59 08-23	markus.czaja@grosskarolinenfeld.de
Vorzimmer/Sekretariat Bauamt	Frau Feicht	Zimmer 12 (OG)	59 08-29	anna.feicht@grosskarolinenfeld.de
EDV	Herr Gartmeier	Zimmer 10 (OG)	59 08-20	andreas.gartmeier@grosskarolinenfeld.de
Straßen und Wege, Liegenschaften	Frau Koziol	Zimmer 14 (OG)	59 08-24	renate.koziol@grosskarolinenfeld.de
Hoch- und Tiefbau, Straßensanierung	Herr Osterloher Herr Huber M. Herr Heringer	Zimmer 16 (OG)	59 08-26 59 08-25 59 08-28	wolfgang.osterloher@grosskarolinenfeld.de maximilian.huber@grosskarolinenfeld.de johannes.heringer@grosskarolinenfeld.de
Erschließungsamt	Herr Huber R.	Zimmer 17 (OG)	59 08-27	rudolf.huber@grosskarolinenfeld.de
Erschließungsamt, Bauverwaltung	Frau Riepertinger		59 08-47	andrea.riepertinger@grosskarolinenfeld.de
Bauhof, Leitung	Herr Maierbacher	Marienberger Str. 49	2 34 18 31 01 71 / 5 63 35 05	bauhof@gemeinde-grosskarolinenfeld.de
Wassermeister	Herr Hoiß		01 71 / 3 05 00 69	wasserwerk@gemeinde-grosskarolinenfeld.de
Klärwärter	Herr Pscheid		01 70 / 8 16 92 44	
Wertstoffhof	Herr Peters Herr Fuhr-Kraus Herr Brand Frau Neff	Lagerhausstraße 10	0 80 31 / 23 30 85	

Bereitschaftsdienst – Wasserversorgung der Gemeinde – Störungen an den Wasser- und Abwasseranlagen außerhalb der Geschäftszeiten der Gemeinde 0 80 31 / 3 65 22 22

Gmoablattl
Großkarolinenfeld



Impressum

Kostenlose Lokalzeitung
an alle Haushalte der Gemeinde
Großkarolinenfeld inkl. Postfächer

Erscheinungsweise 2020:
4 x jährlich: 4. März, 3. Juni,
2. September, 7. Dezember

Redaktions-/Anzeigenschluss:
siehe Kasten Seite 2/3

Herausgeber:
Gemeinde Großkarolinenfeld
Karolinenplatz 12
83109 Großkarolinenfeld

Verantwortlich
Redaktioneller Inhalt:
1. Bürgermeister Bernd Fessler
Tel. 0 80 31 / 59 08-0
Fax 0 80 31 / 59 08-33
E-Mail gmoablattl@grosskarolinenfeld.de
Web www.grosskarolinenfeld.de

Verantwortlich
Satz, Layout, Bildbearbeitung,
Anzeigen, Produktion:



merkMal Verlag
Inh. Frau Janis Sonnberger
Schulweg 6, 83104 Hohenthann
Tel. 01 62 / 29 29 354
E-Mail karo@merkmalverlag.de
Web www.merkmalverlag.de
Firmenanzeigen:
E-Mail anzeigen@merkmalverlag.de
Fax 0 80 65 / 934 98 109

Druck: Offsetdruck Dersch, Hörkofen
www.der-dersch.de
Klimaneutral gedruckt
auf FSC®-zertifiziertem Papier
Auflage: 3500 Exemplare

